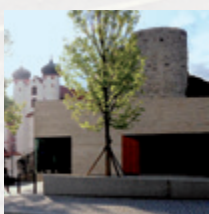


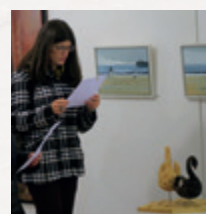
Hebmahl beim künftigen Technologiecampus Parsberg-Lupburg

Lesen Sie mehr auf Seite 12



**100 Jahre Ende des 1. Weltkrieges:
Gedenkfeier mit zahlreich erschienenen
Bürgerinnen und Bürgern
im Burgsaal Parsberg**

Lesen Sie mehr auf Seite 14



**Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr
der Kunstgilde Parsberg geht mit
der 30. Jahresschau und dem zweiten
Teil des Festabends zu Ende**

Lesen Sie mehr auf Seite 15





**ADVENT
SCHLITTEN
KAMINFEUER
GRAFIKDESIGN
LOGO PLÄTZCHEN
FAMILIE GESCHENKE
RESPONSIVE WEBDESIGN
CHRISTBAUM VORFREUDE
SCHNEE-ENGEL STADTBLATT
KERZENSCHNITT BESCHERUNG**

★HIERL★DESIGN★

**FREUDE
TYPO3
KRIPPE**

**Ich wünsche Ihnen, den Leserinnen und Lesern vom Parsberger Stadtblatt,
allen Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit,
Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!**

Andreas Hierl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2018 hat sich, wie schon in den vergangenen Jahren, sehr viel getan. Großprojekte wie Technologie-campus und der Soziale Wohnungsbau wurden begonnen, Baugebiete ausgewiesen und Gewerbegebiete erschlossen. Straßenbaumaßnahmen beeinträchtigten unseren gewohnten Verkehrsweg, kulturelle und gesellschaftliche Highlights „versüßten“ unsere Freizeit. Der wirtschaftliche Erfolg und die hohe finanzielle Leistungsfähigkeit schaffen die bisher nur erträumten Handlungsmöglichkeiten. Neben der Landes- und Bundespolitik haben vor allen Dingen kommunalpolitische Angelegenheiten unsere Heimatgemeinde geprägt. Die Arbeit aller städtischen Bediensteten erfolgte ausschließlich zum Erreichen unserer vom Stadtrat gesetzten Ziele. Mein herzlichstes „Vergelt´s Gott“ gilt all denjenigen, die durch ihren Fleiß, Einsatzbereitschaft und Gewissenhaftigkeit hierzu beigetragen haben.

Die vielfältigen Aktivitäten aller Vereine im sozialen, kulturellen, sportlichen Leben hat unser Gemeinwesen enorm gestärkt. Für das menschliche Miteinander aller ehrenamtlich Tätigen gilt deshalb ein besonderes Lob.

Für Sicherheit und Ordnung gilt neben unseren Freiwilligen Feuerwehren der Polizei und dem Rettungsdienst besondere Anerkennung. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass ihr jederzeit für uns da seid.

Auch im Jahr 2019 wünsche ich unseren Gewerbetreibenden wirtschaftliche Stärke und Leistungsfähigkeit, um Arbeitsplätze und damit die wirtschaftlichen Voraussetzungen für unseren Lebensunterhalt zu schaffen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein frohes, gesundes und gesegnetes Jahr 2019.



Ihr
Josef Bauer
1. Bürgermeister

UNSERE THEMEN

Von der Politik	ab Seite 4
Kontakdaten Rathaus	Seite 9
Bekanntmachungen	ab Seite 10
Aktuelles	ab Seite 12
Standesamtliche Nachrichten	Seite 21
Wir gratulieren	Seite 21
Arbeitsmarkt	ab Seite 22
Termine und Veranstaltungen	Seite 24
Fundachen	Seite 24
Polizeiberichte	Seite 25

Impressum

Herausgeber

Stadt Parsberg
1. Bürgermeister Josef Bauer (V. i. S. d. P.)

Redaktion

Stadt Parsberg
Andreas Pöller
Alte Seer Str. 2
92331 Parsberg
Tel.: 09492 / 9418-35
E-Mail: stadtblatt@parsberg.de

Gestaltung / Anzeigen

Werbeagentur HIERL DESIGN
Andreas Hierl
Tel.: 09492 / 9067267
E-Mail: anzeigen@parsberger-stadtblatt.de
Mediadaten unter: www.parsberger-stadtblatt.de

Auflage / Erscheinung

3.800 Stück / zweimonatlich
Es wird an die Haushalte im Stadt- und Gemeindegebiet von Parsberg verteilt. Es steht auch an Auslagestellen, online zum Blättern und Download zur Verfügung.

Urheberrecht

Alle im Parsberger Stadtblatt erschienenen Beiträge, Texte, Fotos, Illustrationen, Zeichnungen, Anzeigen und sonstige Inhalte der Stadt Parsberg, der Werbeagentur HIERL DESIGN und Drittanbietern sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den allgemeinen Nutzungsrechten. Alle Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit Genehmigung deren zulässig.

Haftungsausschluss

Für den Fall, dass im Parsberger Stadtblatt unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung der Stadt Parsberg, der Werbeagentur HIERL DESIGN oder deren Mitarbeiter nicht in Betracht.

Datenschutz

Ihre übermittelten Kontaktdaten dienen nur zur Korrespondenz untereinander und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Manuskript- und Fotoeinsendungen

Manuskripte, Berichte und Fotos werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck im Parsberger Stadtblatt und erscheinen auf der Internetseite der Stadt Parsberg. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Honorare werden nicht bezahlt.

Änderungen und Fehler vorbehalten.

VON DER POLITIK

Hier erfahren Sie was im Rathaus entschieden wird

STADTRAT

Sitzung am 15.11.2018

Energiemanagement Institut für Energietechnik IfE GmbH**a) Bericht über bisher erzielte Ergebnisse**

Vortrag: Das Institut für Energietechnik IfE GmbH hat aufgrund vertraglicher Vereinbarungen als Netzwerkmanager und Moderator die regionale Organisation und Moderation des Energieeffizienz-Netzwerkes übernommen. Ziel der Netzwerkarbeit ist es, mittels Steigerung der Energieeffizienz eine Reduzierung der Energiekosten und der CO₂-Immissionen in den beteiligten Kommunen zu erreichen. Seit 2016 haben viele Netzwerktreffen stattgefunden und konnten verschiedene Untersuchungen und Ergebnisse erzielt werden.

Mit Herrn Prof. Brautsch und seinen Mitarbeitern hatte die Stadt Parsberg in den vergangenen zwei Jahren kompetente Ansprechpartner.

Das Institut für Energietechnik hat die bisher erzielten Ergebnisse vorgestellt.

b) Vorstellung Energiekonzept für Neubaugebiete

Vortrag: Das Institut für Energietechnik IfE GmbH ist mit einem, sicher nicht nur für Parsberg, neuen und interessanten innovativen Lösungsansatz vorstellig geworden. Eine vollumfängliche Versorgung eines räumlich geschlossenen Areals mit Wärme und Strom durch erneuerbare Energien, hoch effiziente Kraft-Wärme-Kopplung, Konzept erweiterbar mit Batteriespeicher versehenen Möglichkeit und der Begrifflichkeit von regionalen Wertschöpfungsprozessen steht hierbei im Fokus. Ob und inwieweit eine solche Quartierslösung umgesetzt werden kann, wurde vorgestellt.

Städtebauförderung – Jahresantrag 2019

Im Jahresantrag 2019, der Voraussetzung für die Städtebauförderung ist, sind im Wesentlichen folgende Maßnahmen enthalten:

Erläuterungen zur Bedarfsmittelteilung

Beabsichtigte Maßnahmen einschließlich vorliegender Bewilligungsanträge nach Prioritäten geordnet.

Förderfähige Kosten in Tsd. EUR

Angemeldete Einzelmaßnahmen	vorausichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgesehen im Programmjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
				2019	2020	2021
Priorität 1:			2019	2020	2021	2022
Ordnungsmaßnahmen						
a) Umgestaltung Dr. Boecale Str.	750		50	50	100	550
b) Umgestaltung: Stadtmitte	1.500		50	50	300	1.100
c) Umgestaltung: Marktstr./Lupburger Str.	750		0	50	100	600
d) Verbindung Marktstr. /Seilergasse	120		120	0	0	0
e) Stellplätze Park und Zugang	80		0	80	0	0
Bahnhof mit Umfeld und Zugang Stadtmitte	1.930		750	800	300	80
Schaffung Stellplätze Brauhaus-str.	70		0	70	0	0
Kommunales Förderprogramm	300		75	75	75	75
Honorar Städtebauliche Beratung	150		25	35	45	45
Projektfonds / Verkehrsgutachten	130		20	20	70	20
Programm-Management	120		30	30	30	30
Grunderwerb Parkplatz	110		110			
Ordnungsmaßnahmen/Abbruch	90		90			
SUMME	6.100		1.320	1.260	1.020	2.500

Beschluss: Dem Maßnahmenplan 2019 wird zugestimmt.

Fortführung Ferienbetreuung im Kalenderjahr 2019

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien 2018 wurde erstmals in Zusammenarbeit mit der medbo und der gfi eine Ferienbetreuung für die Grundschule angeboten. In der ersten Ferienwoche waren zwischen 20 und 25 Kinder jeweils vormittags und in der zweiten Ferienwoche zwischen 15 und 17 Kinder am Vormittag und 9 und 13 Kinder am Nachmittag angemeldet. Das Programm wurde in Abstimmung mit der Kindergarten- und Schulbeauftragten, Frau Carmen Fritz, festgelegt. Den erzielten Einnahmen von 2.110 € stehen Ausgaben von 3.949,02 € gegenüber. Das Defizit in Höhe von 1.839,02 € verbleibt bei der Stadt.

Im Hinblick auf die große Resonanz wird vorgeschlagen, eine Woche in den Osterferien, eine Woche in den Pfingstferien und die ersten beiden Wochen in den großen Ferien 2019 anzubieten.

Dem Wunsch der Eltern, möglichst flexibel buchen zu können, soll, soweit mit dem Personaleinsatz vertretbar, nachgekommen werden.

Beschluss:

Die Ferienbetreuung an der Grundschule wird für eine Woche in den Osterferien, eine Woche in den Pfingstferien und die ersten beiden Wochen in den Sommerferien 2019 angeboten.

Antrag auf Genehmigung Wappennutzung

Jägerverein Parsberg

Die Verwendung des Stadtwappens ist in Art. 4 Gemeindeordnung geregelt. Die Verwendung durch Dritte darf nur mit Genehmigung der Stadt erfolgen.

Der „Jägerverein Jura e.V. Parsberg“ hat beantragt, für das Vereinslogo das Stadtwappen zu verwenden. Dieses Vereinslogo soll z.B. auf der künftigen Homepage, bei Vereinshemden, einer Vereinsnadel und / oder Fahne oder ähnliches verwendet werden. Der Jägerverein führt an, dass aufgrund der Verbundenheit zur Stadt der Wunsch besteht, das Wappen in das Vereinslogo einfließen zu lassen.

Ziele laut Satzung des Vereins sind

- ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke
- die Förderung der freilebenden Tierwelt im Rahmen des Jagdrechts sowie von Natur-, Landschafts-, Umwelt- und Tierschutz
- die Erhaltung des Jagdwesens
- Maßnahmen zum Schutz und Erhaltung der landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnisse
- die Pflege und Förderung aller Zwecke des Jagdwesens usw.

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Beschluss:

Der „Jägerverein Jura e.V., Sitz Parsberg im Landesjagdverband Bayern e.V.“ wird in jederzeit widerruflicher Weise nach Art. 4 Abs. 3 GO die Verwendung des Stadtwappens gestattet. Der endgültige Entwurf ist vor Verwendung vorzulegen.

Kosten für die Verwendung des Wappens werden nicht erhoben.

Antrag Kulturkreis Parsberg-Lupburg auf Erhöhung des Zuschusses zur Deckung der laufenden Kosten

Sachvortrag: Der Kulturkreis Parsberg-Lupburg hat mit Schreiben vom 21.09.2018 Antrag auf Erhöhung des Zuschusses zur Deckung der laufenden Kosten gestellt.

Am 11.07.2018 wurde eine neue Vorstandschaft für den Kulturkreis Parsberg-Lupburg gewählt. Eine Durchsicht der Kassenberichte der Jahre 2017 und 2018 ergab laufende jährliche Ausgaben von ca. 3.200,00 €. Hierfür erhielt der Kulturkreis bislang einen Zuschuss der Stadt Parsberg von 1.500,00 €, der Markt Lupburg beteiligt sich mit 375,00 €.

Der Kulturkreis hat zur Deckung der laufenden Ausgaben eine Zuschusserhöhung auf 3.000,00 € beantragt. Beim Markt Lupburg wurde ebenso eine Erhöhung auf 700,00 € beantragt.

Beschluss:

Dem Antrag auf Erhöhung des laufenden Zuschusses auf 3.000,00 € wird zugestimmt.

Neubau Kindergarten

Entscheidung Trägerschaft

Vortrag: Wie bereits in der Sitzung des Stadtrates vom 11.10.2018 berichtet, wurde mit dem Pädagogischen Zentrum St. Josef Parsberg, mit dem bfz Neumarkt, dem BRK Kreisverband Neumarkt, der Johanniter Unfallhilfe Regensburg und der „Denk mit!“ aus Inning Vorstellungsgespräche zur Übernahme der Trägerschaft des neuen Kindergartens geführt.

Mit den Johannitern und dem BRK wurden im Nachgang weitere Gespräche für mögliche Defizitausgleiche geführt.

Der Städtische Kindergarten (Haupthaus Aschenbrennerstraße) hat derzeit drei Gruppen und zwei Krippen. Die drei Übergangsgruppen im Rathaus gehören organisatorisch zum Städtischen Kindergarten.

Der Kath. Kindergarten St. Josef hat drei Gruppen, zwei Krippen und derzeit eine Übergangsgruppe.

Der neue Kindergarten ist für zwei Krippen und zwei Gruppen ausgelegt.

Alle drei Einrichtungen wären, unter der Voraussetzung, dass die Gruppen im Rathaus zunächst im neuen Kindergarten untergebracht werden können, vergleichbar von der Größe der Einrichtung her.

Fortsetzung Neubau Kindergarten; Entscheidung Trägerschaft

Von Seiten der Verwaltung wird empfohlen die Trägerschaft an die Johanniter Unfallhilfe zu übertragen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Johanniter Unfallhilfe eine Trägerschaftsvereinbarung auszuarbeiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Technologiecampus

Information über Bau- und Kostenstand

Die Baumaßnahme Technologiecampus befindet sich im Zeitplan. Der Rohbau ist fertiggestellt, die Dachdeckerarbeiten können bis Ende November abgeschlossen werden, die Fenster sind eingebaut und dicht, die Eingangselemente werden noch bis Mitte November realisiert, so dass das Gebäude winddicht ist. Die Fassadendämmung kann, temperatur- und witterungsabhängig noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Im Innenausbau wird derzeit Elektroheizung, Lüftung installiert und mit den Trockenbauarbeiten wurde bereits begonnen. Die Fertigstellung zum 01.04.2019 ist nach wie vor realistisch.

Bei den Vergaben in der letzten Stadtratssitzung mussten deutliche Kostenüberschreitungen festgestellt werden. Der Stadtrat hat deshalb die Verwaltung beauftragt, Kosteneinsparungen zu prüfen. Von den über 500.000 € Kostenmehrungen konnten nach Durchsicht aller Einzelgewerke Einsparpotentiale von 166.000 € ermittelt werden, so dass die Kostenüberschreitung derzeit bei ca. 330.000 € liegt.

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Änderungen in den Deckensystemen. So wurde von geschlossener Gipskartondecke in Systemdecken gewechselt. Einsparungen bei der Beleuchtung, bei den Lüftungsklappen, im Bereich der Fassadenverkleidung (der vorgeschobene erdgeschossige Bau soll mit einem Wärmedämmverbundsystem nicht mit einer Plattenverkleidung verkleidet werden), im Bereich der Labore wurde auf Spachtel- und Malerarbeiten verzichtet und verschiedene kleinere Änderungen, die die Nutzung und den Zweck nicht beeinträchtigen.

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Technologiecampus

Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung

Vortrag: Für die Beleuchtung des Technologiecampus liegt ein Angebot vom Bayernwerk mit einem Gesamtbetrag von 22.885,97 € vor. Im Gebiet befinden sich 11 Brennstellen. Es ist zu prüfen, ob mit der Beleuchtung eine E-Ladestation realisiert werden kann.

Beschluss:

Der Auftrag für die Beleuchtung des Technologiecampus wird an das Bayernwerk mit einer Auftragssumme von 22.885,97 € erteilt.

Bauleitplanung

Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet „Südost D“

Damit der Bedarf an Bauland in Parsberg weiterhin gedeckt werden kann, ist beabsichtigt ein weiteres Baugebiet zu entwickeln. Der erforderliche Baugrund ist bereits erworben. Es ist beabsichtigt ein „Allgemeines Wohngebiet“ auszuweisen.

Beschluss:

a) Der Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Parsberg – genehmigt mit Bescheid der Regierung der Oberpfalz vom 10.06.1988- in der Fassung des Widerspruchsbescheides vom 21.12.1989, soll auf den Fl.Nrn. 206/48, 432/2, 433/, 433/9, 442, 442/5, 444, 445, 446/1, 446/2, 447, 448, 448/2, 448/3, 448/4, 449, 452/2, 453/1 und 457/1 der Gemarkung Parsberg um ein Allgemeines Wohngebiet (§ 2 Abs. 1 und § 8 Abs. 3 BauGB) erweitert werden.

b) Auf den Fl.Nrn. 206/48, 432/2, 433/, 433/9, 442, 442/5, 444, 445, 446/1, 446/2, 447, 448, 448/2, 448/3, 448/4, 449, 452/2, 453/1 und 457/1 der Gemarkung Parsberg wird zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes ein Bebauungsplan aufgestellt (§2 Abs. 1 BauGB).

Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung „Südost D“ erhalten.

Straßennamen im Baugebiet „West“

Für die im Bebauungsplangebiet „West“ vorgesehene Straße wird der Straßennamen benötigt.

Von Seiten des Bürgerbüros wird die „Berthold-Brecht-Straße“ vorgeschlagen.

Da im angrenzenden Gebiet die Straßennamen mit Dichtern und Komponisten geführt werden wäre es auch hier sinnvoll.

Auf die Erklärungen im Schreiben der Bürgerbüros wird hingewiesen.

Von Seiten des Ausschusses wurde verwiesen, dass kurze Namen i.d.R. mehr Sinn machen und die Bezeichnung „Brechtstraße“ als Beschlussvorschlag gefasst.

Beschluss:

Die Planstraße im Bebauungsplangebiet „West“ erhält den Straßennamen „Brechtstraße“.

Dorferneuerung Willenhofen

Auftragsvergabe Bushaltestelle und Umfeld

Für die Umgestaltung der Bushaltestelle und dessen Umfeld in Willenhofen im Rahmen der Dorferneuerung fand am 06.11.2018 die Submission statt.

7 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

4 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden durch das Büro Lehner geprüft.

Die Angebotssummen liegen zwischen 243.843,34 € und 357.428,00 €.

Die Kostenschätzung lag bei 261.000,00 €.

Es wird vorgeschlagen dem günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Firma Mikan, Neumarkt wird der Auftrag für die Bushaltestelle und dem Umfeld mit einem Gesamtpreis von 243.843,34 € brutto erteilt.

Baugebiet „West“

Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung

Für die Beleuchtung des Baugebiets „West“ liegt ein Angebot vom Bayernwerk mit einem Gesamtbetrag von 67.240,84 € vor. Im Gebiet befinden sich 20 Brennstellen.

Es ist zu prüfen, ob E-Ladestationen realisiert werden können.

Beschluss:

Der Auftrag für die Beleuchtung des Baugebiets „West“ wird an das Bayernwerk mit einer Auftragssumme von 67.240,84 € erteilt.

Eisenbahnüberführung Hohenfelser Straße

Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung

Für die Beleuchtung im Bereich der Eisenbahnüberführung in der Hohenfelser Straße liegt ein Angebot vom Bayernwerk mit einem Gesamtbetrag von 16.144,53 € vor

Beschluss:

Der Auftrag für die Beleuchtung im Bereich der Eisenbahnüberführung in der Hohenfelser Straße wird an das Bayernwerk mit einer Auftragssumme von 16.144,53 € erteilt.

Richtlinien zur Würdigung des Ehrenamts der Stadt Parsberg

Festlegung der Vorgehensweise für 2018 und 2019

Vorschläge für die „Ehrenamtsnadel“ sind für das Jahr 2018 nicht eingereicht worden.

Es wird vorgeschlagen, für das Jahr 2018 und 2019 in besonderer Weise aktive Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von 27 Jahren zu ehren.

Damit könnte erreicht werden, dass gerade die junge Generation, die sich ehrenamtlich oder sozial oder in anderer Weise engagieren, in besonderer Weise gewürdigt werden.

Beschluss:

Die Ehrungen zur Würdigung des Ehrenamtes der Stadt Parsberg für die Jahre 2018 und 2019 sollen insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre ausgezeichnet werden.

Antrag der CSU/JP/FWL zum Ausbau und Aufstufung zur Kreisstraße der Ortsverbindungsstraße „Steinmühler Straße“

Die Stadtratsfraktion CSU-FWL-JB beantragt, die Ortsverbindungsstraße von der Steinmühle (ab Einmündung von der St 2220) bis hin zur Einfahrt des Autohofes Parsberg auszubauen. Ebenso wird beantragt, Maßnahmen zur Aufstufung zur Kreisstraße in die Wege zu leiten.

Der Ausbau sollte zeitnah nach Beendigung der Bauarbeiten zur Bahnunterführung in der Hohenfelser Straße erfolgen.

Begründung:

Das überregionale, überörtliche Verkehrsaufkommen aus dem nord-westlichen Landkreis Neumarkt hin zur Anschlussstelle der A 3 und zum Gewerbegebiet

Parsberg – Lupburg steigt stetig an. Die Ortsverbindungsstraße im jetzigen Zustand kann in Zukunft dieses Verkehrsaufkommen nicht mehr bewältigen

(verkehrsgefährdender Begegnungsverkehr für Rad-, Kraftrad- und Autofahrer, ebenso große Gefährdung für Fußgänger von und zum OT Rudenshofen).

Auch würde die Maßnahme zur Verringerung des einfließenden Verkehrs durch die Velburger Straße in die Stadt Parsberg führen, was wiederum eine deutliche Erhöhung der Sicherheit für die Fußgänger von und zum Baugebiet „Auf der Breiten“ bedeuten würde.

Die Verwaltung der Stadt Parsberg soll beauftragt werden, die nötigen Vorarbeiten zur Durchführung der Maßnahme in die Wege zu leiten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorarbeiten für die Antragstellung zur Aufstufung der Ortsverbindungsstraße „Steinmühler Straße“ durchzuführen.

A 2x3 grid of grey squares containing numbers 1 through 5. The square with the number 5 has a red checkmark and the text 'SCHON BEZAHLT' in red. Below the grid, the text 'MENGENRABATTE' is written in large red letters, followed by 'FÜR ANZEIGEN IM PARSBERGER STADTBLATT' in smaller black letters. At the bottom, the website 'www.parsberger-stadtblatt.de' is written in red.

BAUAUSSCHUSS

Bauanträge

Sachvortrag

Über die eingegangenen Bauanträge wird informiert. Es gibt Gelegenheit, die Bauvorlagen einzusehen.

Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung oder Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan erteilt:

Beschluss:

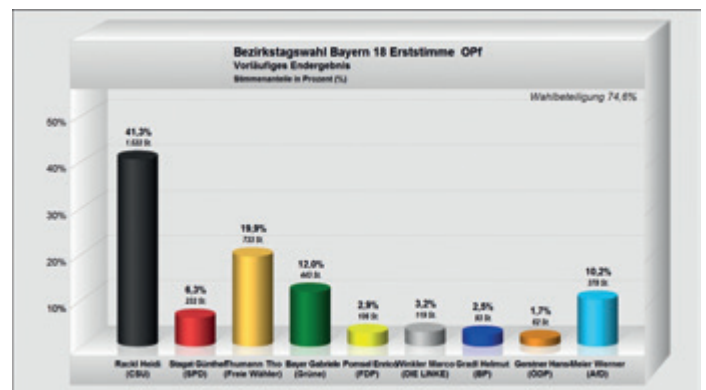
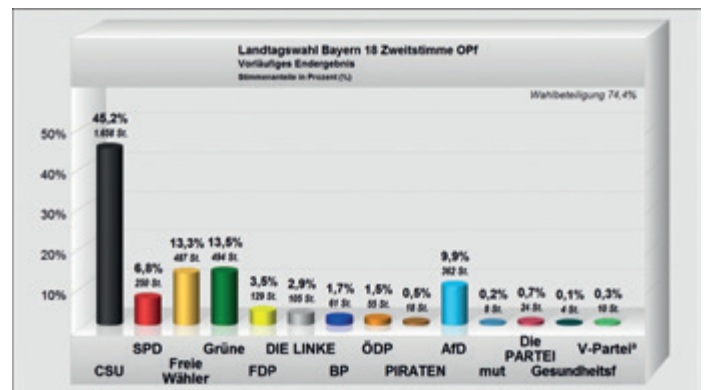
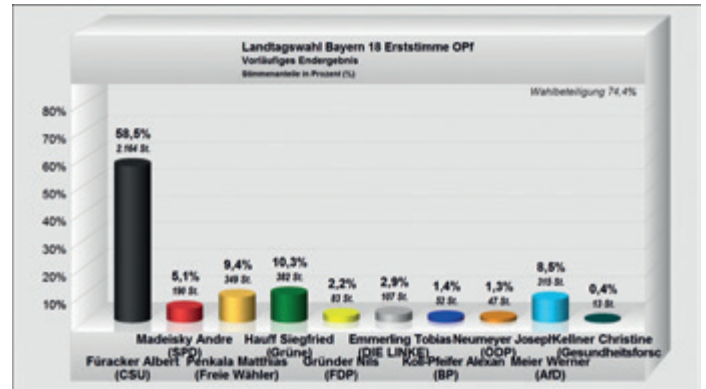
Zu den nachgenannten Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Befreiung oder Abweichung vom jeweiligen Bebauungsplan etc. erteilt:

- **Anbau an ein Einfamilienwohnhaus**
auf der Fl.Nr. 732 der Gem. Parsberg (Jahnstr. 4) durch Willibald Moser, Jahnstr. 4, 92331 Parsberg (BV 58/2018)
- **Neubau eines Einfamilienwohnhauses**
an ein bestehendes Gebäude auf der Fl.Nr. 196/2 der Gem. Parsberg (Kiesweg 22) durch Jochen und Lisa Schloemer, Kiesweg 22, 92331 Parsberg (BV 59/2018)
- **Neubau eines Wohnhauses mit 7 Wohneinheiten**
und Errichtung einer offenen Kleingarage auf den Fl.Nrn. 378/2 und 377/5 der Gem. Parsberg (Nähe Lupburger Straße) durch die Parsberger Wohnbau GmbH, Robert-Koch-Str. 1, 92331 Parsberg (BV 60/2018)
- **Neubau eines Wohnhauses mit 9 Wohneinheiten**
und Errichtung einer offenen Kleingarage auf den Fl.Nrn. 378/2 und 377/5 der Gem. Parsberg (Nähe Lupburger Straße) durch die Parsberger Wohnbau GmbH, Robert-Koch-Str. 1, 92331 Parsberg (BV 61/2018)

PARSBERG HAT GEWÄHLT

Landtags- und Bezirkstagswahlen am 14.10.2018

Diese brachten in Parsberg folgendes Ergebnis:





UNSERE APP MUSEUM UND BURG PARSBERG



Laden im
App Store

JETZT BEI
 **Google Play**




Die Wahlbeteiligung lag bei 74,4 %. Im Vergleich zur Landtagswahl 2013 haben sich 8,9 % mehr Wähler beteiligt. Die Wahlbeteiligung 2013 lag bei 65,5.

88 Wahlhelfer in 11 Wahllokalen (davon 3 Briefwahlbezirke) haben dafür ehrenamtlich ihre Freizeit geopfert und dafür gesorgt, dass die Wähler ihrem Wahlrecht nachkommen können, und die Stimmzettel ausgewertet.

Bürgermeister Josef Bauer bedankt sich in diesem Zusammenhang für das Engagement und die gewissenhafte Auszählung der Stimmen.

BLUTSPENDEN TERMIN PARSBERG



Freitag, **07.12.2018**,
von 16.00 bis 20.00 Uhr
im Gymnasium Parsberg.

NOTRUF TELEFON



Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	0941 / 5987923
Giftnotruf	089 / 19240

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wasserversorgung	0171 / 80 30 283
Abwasserentsorgung	0171 / 69 86 584
Bauhof Parsberg	09492 / 9418-34
Strom (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 66
Gas (Bayernwerk)	0941 / 28 00 33 55
Polizei Parsberg	09492 / 9411-0
Kreditkartensperre	069 / 79331910
EC-Kartensperre	01805 / 021021
Nachbarschaftshilfe Parsberg	0151 / 20921797

TELEFON- UND E-MAIL-VERZEICHNIS DER STADTVERWALTUNG PARSBERG

Anschrift: Alte Seer Str. 2, 92331 Parsberg
Zentrale Telefon.: 09492 / 9418-0
Zentrale Fax: 09492 / 9418-30
Fax Bürgerbüro und Finanzverwaltung: 09492 / 9418-42

AMTSLEITUNG

1. Bürgermeister:
Hr. Bauer 9418-27 buergermeister@parsberg.de
Vorzimmer:
Fr. Cornely 9418-26 cornely@parsberg.de
Geschäftsleitung:
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de

HAUPTAMT, PERSONAL

Hauptamt:
Hr. Schmidmeier 9418-16 schmidmeier@parsberg.de
Personal:
Fr. Fuchsgruber 9418-25 fuchsgruber@parsberg.de
EDV, Beschaffung:
Hr. Stagat 9418-23 stagat@parsberg.de
Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Burgareal, Mehrzweckhalle:
Hr. Pöller 9418-35 veranstaltungen@parsberg.de

BÜRGERBÜRO / STANDESAMT

Einwohnermeldeamt, Passwesen, Renten, Ordnungsamt:
Fr. Nutz 9418-11 nutz@parsberg.de
Fr. Mirbeth 9418-13 mirbeth@parsberg.de
Standesamt:
Hr. Schmid 9418-15 standesamt@parsberg.de

BAUAMT

Hr. Erdinger 9418-22 erdinger@parsberg.de

FINANZVERWALTUNG

Kämmerei:
Fr. Weigert 9418-33 weigert@parsberg.de
Fr. Mödl 9418-17 moedl@parsberg.de
Steuern und Abgaben:
Hr. Schaller 9418-18 schaller@parsberg.de
Kasse:
Hr. Fischer 9418-21 fischer@parsberg.de
Buchhaltung:
Fr. Bayerl 9418-19 bayerl@parsberg.de
Fr. Kalweit 9418-20 kalweit@parsberg.de

TECHNISCHES BAUAMT

Leiter Bauhof, Stadtbaumeister:
Hr. Behringer 9418-40 behringer@parsberg.de
Hr. Burger 9418-41 burger@parsberg.de

STADTBÜCHEREI

Fr. Vogl, Fr. Reindl 90 77 384 buecherei@parsberg.de

BAUHOF

Hr. Harfolk 9418-34 bauhof@parsberg.de

KLÄRANLAGE

Hr. Perras,
Hr. Schrems 1223 klaerwerk@klaerwerk-parsberg.de

STÄDTISCHER KINDERGARTEN

Fr. Nickert 6419 info@kindergarten-parsberg.de

GRUNDSCHULE

Fr. Rausch 5739 sekretariat@grundschule-parsberg.de

MITTELSCHULE

Hr. Ferstl 90104-0 sekretariat@mittelschule-parsberg.de

BURG / MUSEUM

Hr. Olav, Hr. Skalet 1505 burgmuseum-parsberg@t-online.de

FREIBAD

Hr. Fruth, Hr. Cornely 5338

TOURISTIKVERBAND

Fr. Werth 9418-12 tourismus@parsberg.de

JUGENDTREFF

Fr. Odörfer, Fr. Hiller 0151/57511296 jugendpflege.parsberg@gmx.de

**HIERL
DESIGN**

PARSBERG

**WEBDESIGN
DRUCKSACHEN
WERBEMITTEL**

BEKANNTMACHUNGEN

Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger

Der Gelbe Sack

Im Landkreis Neumarkt werden die so genannten Leichtverpackungen mit dem Gelben Sack gesammelt. Der Gelbe Sack wurde für Verpackungen aus Haushalten und haushaltsähnlichen Anfallstellen eingeführt.

Auftraggeber für die Einsammlung der Gelben Säcke sind die so genannten Dualen Systeme, also die private Wirtschaft.

Seit 1.1.2018 ist im Gebiet des Landkreises Neumarkt die Firma Edenharder von den Dualen Systemen mit der Einsammlung der Gelben Säcke beauftragt.

Müllgebühren werden nicht für die Finanzierung der Einsammlung der Gelben Säcke und der Verwertung der gesammelten Verpackungen verwendet. Das System finanziert sich stattdessen aus einem Anteil im Verkaufspreis der Produkte.

Demzufolge sind auch nicht der Landkreis oder die Städte und Gemeinden für die Beschaffung oder die Verteilung der Gelben Säcke verantwortlich.

Die Städte und Gemeinden verteilen die Gelben Säcke trotzdem während des Jahres obwohl sie weder dafür zuständig noch dazu verpflichtet sind.

Manchmal wird beklagt, dass die Gelben Säcke nicht ausreichen würden. Der Grund dafür ist sehr oft ein

Missbrauch der Gelben Säcke. Statt nur die dafür vorgesehenen Verpackungen in die Gelben Säcke zu geben, werden sie für alles Mögliche benutzt. So werden Gartenabfälle in den Gelben Säcken entsorgt oder sie werden für Tapetenreste oder zur Entsorgung anderer Abfälle verwendet. Zur Sammlung von Altkleidern werden die Gelben Säcke ebenfalls oft genutzt. Auch als Pflanzhauben über Tomatenpflanzen sieht man die Gelben Säcke während des Sommers in vielen Gärten.

Dann ist es natürlich nicht verwunderlich, dass die Gelben Säcke nicht ausreichen und der Ärger groß ist, wenn neue Gelbe Säcke nicht schnell genug geliefert werden können.

Eine Anmerkung sei noch erlaubt. Mit klugem Einkauf kann Mann und Frau die Menge der Verpackungen stark beeinflussen. Mehrweg ist das Zauberwort. Etwas weniger Wegwerfverpackungen, stattdessen regional erzeugte Produkte ohne Verpackungsmüll und schon reichen die Gelben Säcke deutlich länger.

Weitere Informationen zum Gelben Sack erhalten Sie bei der Fa. Edenharder, Telefon 09181/4763-0.

Informationen zum abfallarmen Einkauf gibt es auch bei der Abfallberatung im Landratsamt unter Telefon 09181/470-209.

ANMELDUNG FÜR KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE FÜR DAS BETREUUNGSJAHR 2019/2020



Liebe Eltern,

am **Freitag, den 11.01.2019** und am **Montag, den 14.01.2019**, findet in der Zeit **von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** die Anmeldung für die Kinderkrippe und den Kindergarten für das Betreuungsjahr 2019/2020 im städtischen Kindergarten (Aschenbrennerstr.1 in Parsberg) statt.

An diesen Tagen besteht die Möglichkeit, zum einen Ihr Kind anzumelden, sowie die Einrichtung zu besichtigen und sich über unsere pädagogische Arbeit zu informieren.

Termine vereinbaren Sie bitte mit der Kindergartenleitung Fr. Nickert unter der **Telefonnummer 09492 / 6419** (täglich von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr)

Der Elternbeirat sorgt für das leibliche Wohl!



Sicherung der Gehbahnen im Winter

Der Winter steht vor der Tür, aus diesem Grund weisen wir auf die bestehende Verordnung über die Räum- und Streupflicht im Winter hin.

Die Räumspflicht besteht an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr und endet um 20.00 Uhr.

Während dieser Zeit sind die Gehwege bzw. falls diese nicht vorhanden sind, der Straßenrand in einer Breite von 1,00 Meter zu räumen. Der geräumte Schnee darf den Verkehr weder gefährden noch erschweren. Ebenso ist dieser nicht von den Einfahrten oder der Räumfläche auf die Fahrbahn zu werfen.

Außerdem ist der Einsatz von Tausalz nur an Stellen mit besonderer Glättegefahr wie z.B. Treppen, starken Neigungen etc. zulässig; ansonsten sind hierfür Sand Splitt oder ähnliches Material zu verwenden.

Die von der Stadt aufgestellten Streukisten dienen nicht der Selbstbedienung sondern sind nur an besonders gefährdeten Stellen aufgestellt damit die Anwohner die Straßen in diesen Bereichen evtl. schon vor den Räumfahrzeugen eisfrei halten können.

Gemäß Art 66 des Bayerischen Straßen und Wegegesetzes kann mit Geldbuße belegt werden, wer der Räum- und Streupflicht nicht nachkommt. Auf die Haftung der Grundstückseigentümer bei Schäden oder Unfällen wird ebenfalls hingewiesen.

Im eigenen Interesse sowie aus Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer, bitten wir um Beachtung und Einhaltung der Räum- und Streupflicht.

Der Winterdienst vom Bauhof weist darauf hin, dass auf allen Straßen eine Mindesträumbreite vom 3 Meter einzuhalten ist. Aus diesem Grund wird gebeten, die Fahrzeuge so abzustellen, dass keine Behinderung für den Winterdienst entsteht.

Handys sammeln – Gutes tun!

In unseren Handys sind wertvolle Erze und Metalle verbaut – Rohstoffe, die oft unter menschenunwürdigen Bedingungen im Kongo abgebaut werden. Es sind Bodenschätze, die zu Krieg und Gewalt führen. Dörfer werden geplündert, tausende Familien sind auf der Flucht. Mit der Aktion Schutzengel „Für Familien in Not. Weltweit.“ stellt Missio die dramatische Situation dieser Familien in den Mittelpunkt und schenkt ihnen neue Hoffnung. 100 Millionen ausgediente Handys liegen unbenutzt in deutschen Schubladen. Mit dem Schutzengel-Aktionspaket möchte Missio diese Handys einem guten Zweck zu führen.

Unser **Weltladen in Parsberg** sammelt gebrauchte Handys und leitet diese weiter an Missio. Bitte unterstützen Sie diese Aktion! DANKE

Modedroge Lachgas – ein gefährlicher Kick

In den letzten Monaten wurden in unserem Stadtpark vermehrt kleine leere Gaspatronen und Luftballons gefunden. Hierzu möchten wir Ihnen ein paar Informationen zu dieser Form des Drogenkonsums geben, denn... die Modedroge Lachgas geht natürlich auch an Parsberg nicht vorbei.

Distickstoffmonoxid, so der chemische Name, ist legal –z.B. als Narkosemittel und in Patronen für Sahne-Aufspritzer im Handel erhältlich. Das Gas ist gefährlicher als es im ersten Moment erscheint. Die Konsumenten können bei Einnahme bewusstlos werden und aufgrund des Sauerstoffmangels bleibende Hirnschäden erleiden oder sogar sterben. Bei längerem und vielem Inhalieren des Gases riskiert man außerdem einen Mangel an Vitamin B12 und schadet somit dem Gehirn und Nervensystem.

Weitere Informationen zum Thema Drogen erhalten Sie im Internet unter www.suchambulanz-parsberg.de, telefonisch unter 09492 73 90 oder direkt in unserer Caritas Fachambulanz für Suchtprobleme Parsberg, Alte-Seer-Str. 2a (im Gebäude des Rathaus).

Wassermählerstand

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Beratzhausen, informiert:

Ab Mitte Dezember 2018 werden wir wieder die Wassermähler-Ablesekarten an alle Abnehmer versenden.

Wir bitten Sie deshalb, nach Erhalt der Ablesekarte Ihren Wassermählerstand zum 31.12. abzulesen und uns diesen bis spätestens 07. Januar 2019 auf einen der folgenden Wege mitzuteilen:

– per **Post**
(einfach Ablesekarte ausfüllen und an uns senden)

– per **Online-Formular**
(www.zv-laber-naab.de/ablesung)

Jetzt auch per **Smartphone/ Tablet** bedienbar. Scannen Sie den **QR-Code** (finden Sie auch auf Ihrer Ablesekarte) mit Ihrem mobilen Gerät ab und Sie werden direkt zum Online-Formular weitergeleitet.



Als Zugangsdaten zur Online-Zählerablesung benötigen Sie Ihre Zählernummer sowie das Passwort – beide Angaben finden Sie auf Ihrer Ablesekarte.

Der Zweckverband dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

AKTUELLES

Hier erfahren alles was es neues oder interessantes in, um und von Parsberg gibt

Hebmahl beim künftigen Technocampus Parsberg-Lupburg



In Anwesenheit von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (CSU) fand das Hebmahl beim künftigen Technocampus Parsberg-Lupburg statt.

Im April 2017 hat der Bayerischen Ministerrat offizielles grünes Licht für den Technocampus Parsberg-Lupburg gegeben. Im März dieses Jahres war der Spatenstich für das Campus-Gebäude. Am 11. Okt. 2018 war in Anwesenheit von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (CSU) das Hebmahl.

An einem sonnigen Mittwochmorgen konnte der Parsberger Bürgermeister Josef Bauer (CSU) viele Gäste zum Hebmahl begrüßen. Neben Staatsminister Füracker waren der Abteilungsleiter Kreisentwicklung beim Landratsamt Neumarkt, Michael Gottschalk, die Präsidenten der TH Deggendorf und der OTH Regensburg, Professor Peter Sperber und Professor Wolfgang Baier, der gesamtleitende Architekt Franz Seitz vom gleichnamigen Architekturbüro aus Geiersthal, der Lupburger Bürgermeister Manfred Hauser, viele Stadt- und Markträte aus Parsberg beziehungsweise Lupburg sowie Planer, Architekten, Ingenieure und Bauleute zu dem für die Stadt Parsberg und den Markt Lupburg so bedeutenden Ereignis gekommen. „Der Technocampus wird eine große Ausstrahlungskraft auf die Wirtschaft in unserem Raum entfalten, er ist ein starkes Zeichen für unsere Region und Ausdruck einer hervorragenden interkommunalen Zusammenarbeit“, sagte Bauer.

Füracker sprach von einem Tag, auf dem man sich in Parsberg und Lupburg sowie im Landkreis Neumarkt schon lange gefreut habe. Der Bau des Campus stehe ganz im Zeichen einer gelungenen Kooperation zwischen den betroffenen Kommunen, dem Landkreis und dem Freistaat, zwischen den beteiligten Hochschulen und



1. Bürgermeister Josef Bauer bei der Begrüßung

einer großen Anzahl an Firmen. „Dieser Campus wertet unsere Region auf, wird den wirtschaftlichen Erfolg unserer Heimat sichern und dafür Sorge tragen, dass unsere Firmen kompetente Ansprechpartner finden“, so der Minister. Der hob in diesem Zusammenhang, wie zuvor Parsbergs Bürgermeister auch, besonders hervor, dass zukünftig das digitale Gründungszentrum für die Oberpfalz, welches in Parsberg entsteht, die Aktivitäten in der Region abrundet. „Ich hoffe, dass der Start des Campus gelingt und dass viele Forschungsaufträge diesen Standort sichern“, erklärte Füracker. Abteilungsleiter Gottschalk vom Landratsamt stellte fest: „Morgenstund hat Gold im Mund und das trifft heute ganz besonders zu. Früher haben sich in der Oberpfalz Fuchs und Hase gute Nacht gesagt, heute reichen sich hier Digitalisierung, Forschung und Wirtschaft die Hand. Die Zukunft

nimmt mit diesem Campus Formen an.“ Der Lupburger Rathauschef Hauser machte deutlich: „Wir sind von diesem Projekt überzeugt und haben deswegen dafür viel Geld in die Hand genommen.“

Professor Baier von der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg betonte, dass die Hochschule gut vorbereitet in den Technologicampus gehen werde. Derzeit liefen bereits drei Forschungsprojekte, die in das Gebäude Einzug halten würden. Der Präsidenten der Technischen Hochschule Deggendorf, Professor Sperber, reute sich, dass der Campus so schnell in die Höhe wächst. „Damit wird für uns ein Traum Realität.“ Das Campusgebäude bekommt ein Flachdach. Deswegen wurde der Richtspruch am Boden von Architekt Seitz gesprochen: „Das Fest zu dem wir eingeladen, ist der Beginn der Zielgeraden. Und auch die restlichen Gewerke beweisen ihre Stärke. Nach dem Hebmahl mit Leberkäse und Brezen konnten sich die Gäste ein Bild von den großzügig und hell gestalteten Räumen sowie von der großen Terrasse machen.“

ZUR SACHE

Im Zuge der Weiterentwicklung der dezentralen Hochschul-, Wirtschafts- und Wissenschaftslandschaft in ländlichen Räumen wurde von Seiten der Technischen Hochschule Deggendorf (THD), der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH), dem Landkreis Neumarkt, der Stadt Parsberg und dem Markt Lupburg ein Förder- und Umsetzungskonzept für ein „Technologiezentrum Material-Innovation: moderne Werkstoffe und ihre Verarbeitung in digitalisierter Fertigungsumgebung“ beim Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst eingereicht. Das Konzept hat den Bayerischen Ministerrat überzeugt und so kam Anfang April 2017 aus München das O. K. für den Technologie-



Lob von allen Seiten für die Verantwortlichen

campus. Der Parsberger Stadtrat stimmte dem zukunftsweisenden Projekt in seiner Junisitzung zu, der Marktrat Lupburg ein Monat später. So wird also nun zwischen Parsberg und Lupburg, in einem rund 80000 Quadratmeter großen neuen Gewerbegebiet neben dem Kreisverkehr, ein gemeinsamer Forschungscampus der OTH Regensburg und THD Deggendorf gebaut. Rund 5,6 Millionen Euro werden in den Bau des Gebäudes investiert, Grundstücksankauf und Erschließungskosten nicht eingerechnet. Der Markt Lupburg bringt 750000 Euro ein, den großen Rest von fast fünf Millionen Euro stemmt die Stadt Parsberg. Der Freistaat Bayern übernimmt die Kosten für das Mobiliar und die Einrichtung des Campus sowie für die Ausstattung der Labore. Da kommen circa 6,9 Millionen Euro zusammen. Der Campus wird an den Freistaat vermietet. Die ersten fünf Jahre werden die Miete, die Betriebskosten und der Unterhalt von der Stadt Parsberg getragen.

Text und Fotos: Werner Sturm



www.parsberg.de/panoramen

Gedenkfeier zu 100 Jahre Ende des 1. Weltkrieges



Bürgermeister Josef Bauer, Sarah Loré, Hans Skalet und Pfarrer Thomas Günther gedachten mit zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern 100 Jahre Ende des 1. Weltkrieges

Menschen haben schon immer Kriege geführt. Einer der brutalsten und unmenschlichsten, sofern man bei einem Krieg überhaupt von menschlich reden kann, war der Erste Weltkrieg, der von 1914 bis 1918 in Europa, im Nahen Osten, in Afrika, Ostasien und auf den Ozeanen wütete. Am 11. November 1918 wurde der Waffenstillstand in einem Eisenbahnwaggon im Wald von Compiègne in Nordfrankreich unterzeichnet und trat am selben Tag in Kraft. Aber die Folgen waren noch grauenhafter. 17 Millionen Menschen haben ihr Leben verloren und Tausende wurden zu Krüppeln.

Im Gedenken an diesen Tag und im Gedenken an die 17 Millionen Menschen, die ihr Leben lassen mussten, haben Bürgermeister Josef Bauer, Komité-Vorsitzende Sarah Loré, Pfarrer Thomas Günther und der Vorsitzende des Fördervereins Burgmuseum, Hans Skalet, im Burgsaal eine Gedenkfeier organisiert und durchgeführt. Für Kaffee und Kuchen sorgte der Katholische Frauenbund.



Schon am frühen Morgen haben Schülerinnen und Schüler einen musikalischen Gruß mit dem Lied „Sag mir wo die Blumen sind,“ das einst Marlene Dietrich gesungen hat, nach Vic le Comte gesandt.

Sarah Loré sagte dazu: „Heute schicken wir euch diese Botschaft, um unser Mitgefühl an diesen Tag der Erinnerung auszudrücken“. Unsere Gedanken sind bei euch, führte Sara Loré weiter aus, an dem für uns alle und für ganz Europa so wichtigen Gedenktag. Wir möchten damit auch unsere Lebensfreude zum Ausdruck bringen und unsere Hoffnung auf ein Leben zu in Frieden.

Die Antwort gab Bürgermeister Roland Blanchet: „Vielen Dank für die Botschaft des Friedens. Ich grüße Parsberg, ich grüße das deutsche Volk, das damals auch Opfer geworden ist. Wir müssen uns daran erinnern, dass der Friede ein großes Gut ist“.

Hans Skalet forderte, dass man jeden 11.11. elf Minuten im Gedenken kurz innehalten sollte, „denn jeder der beiden Kriege hat in deutschen Familien Spuren hinterlassen“. Auch heute, so Skalet, stelle man sich die Frage, wie so etwas passieren konnte. Vor allem aber auch, weil dieser Krieg als Start zum 2. Weltkrieg mit noch größeren Schrecken galt.

Auch Bürgermeister Josef Bauer zeigte sich erschüttert, denn es sei der Krieg mit den schlimmsten Folgen gewesen. „Es ist eine große Verantwortung, die wir daraus ziehen müssen“, betonte der Bürgermeister und sagte weiter, dass es ihm eine große Freude sei, dass Parsberg seit über 30 Jahren eine funktionierende Partner- und vor allem Freundschaft mit Vic le Comte pflege.

„Solche Ereignisse lassen die Frage auftauchen, wozu der Mensch fähig ist“ sagte Pfarrer Thomas Günther, „was aber auch positiv sein kann, denn der Mensch ist auch zum Frieden fähig, zu einem Neuanfang, wie die letzten 70 Jahre gezeigt haben“.

KULTUR – Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr geht mit der 30. Jahresschau zu Ende

Den Willkommensgruß an 150 Gäste zur 30. Jahresschau der Kunstgilde entbot deren stellvertretender Vorsitzende Martin Neufert. Neben Bürgermeister Josef Bauer, der mit einem Grußwort die Schau eröffnete, konnte Neufert zwei ganz besondere Gäste begrüßen.

Zum einen als Gastaussteller Professor Rolf Müller, der auch die Festrede im Burgsaal hielt und zum anderen den Musiker Hans-Hermann Georgi, der mit drei fulminant vorgetragenen Werken von Friedrich Händel und Robert Schumann den musikalischen Part beisteuerte. Beide sind aus Halle an gereist und sind mit Martin Neufert befreundet. Besonders begrüßt wurde auch Maria Fuks, die die Jahressgabe hergestellt. Die 65 Unikate wurden im zweiten Teil des Abends den Fördermitgliedern überreicht.

Die 30. Jahresschau zeigt 55 Arbeiten in den unterschiedlichsten Techniken: Malerei in Öl, Aquarell, Acryl und Pastell, Collagen, Bildhauerei und digitale Kunst von 27 Künstlerinnen und Künstlern der Kunstgilde Parsberg bis zum 9. Dezember im Säulensaal der Burg. Sie ist der krönende Abschluss der vielen Ausstellungen der Mitglieder, die seit April in Parsberg zu sehen waren.

„Ich freue mich wirklich riesig darüber“, betonte Josef Bauer, „dass ihr so ein interessantes und spannendes Jubiläumsjahr organisiert habt“. Dafür könne man nur danken.

Im Burgsaal führte die erste Vorsitzende Hanna Rothenbücher durch den zweiten Teil des Festabends. Sie ließ die Ereignisse des Jahres kurzweilig per Foto und Film Revue passieren. „Wer hätte gedacht, dass die Galerie in der Stadtmitte so großen Anklang findet. Zu den Wechselausstellungen von April bis November in der Galerie in der Stadtmitte sind 2.343 Besucherinnen und Besucher gekommen“, freute sich Rothenbücher.

„Das Unvollständige als das Wirksame“ stand als Titel und Thema über dem verbalen Beitrag des Festredners Professor Rolf Müller. „Unterwegs zu sein mit dem Skizzenbuch und losgelöst mit freiem Mut, ist meine große Freude“, stellte er sich und seine Arbeit selbst vor. Das



Maria Fuks (links) aus Batzhausen hat die Jahressgaben für die Fördermitglieder gestaltet. Hier zu sehen mit Martin Neufert.



1. Bürgermeister Josef Bauer war auch mit dabei



Professor Rolf Müller aus Halle hat die Festrede gehalten

Reisen gehöre zum Malen, Zeichnen und Weben dazu, führte der emeritierte Professor weiter aus. Dabei reiche ihm aber das Überfliegen nicht und das Davonlaufen sei keine Lösung. Das Unvollständige ziele auf das Vollkommene ab, ohne es plakativ vor Augen zu führen.

Müllers Festrede war eine Suche nach edler Vielfalt, nach stiller Größe, nach Vollkommenheit in der Unvollständigkeit und nach Spannung in der Kunst. Er beschloss seine Rede mit der Feststellung, dass es immer die Freude am Machen sei beim Spiel mit Merk-Würdigem.

Im Anschluss an den offiziellen Teil ergaben sich viele Gespräche rund um die Kunst bei einem hervorragenden Buffet. Eine überraschende Verbindung zwischen dem Gastaussteller und Maria Fuks wurde sichtbar:

Maria Fuks ist in Polen geboren und studierte 1978 -83 in Warschau in der Akademie der Schönen Künste in Warschau.

Das Werk „Kowarska Paleta“ von Rolf Müller ist im Ausschnitt auf der Einladungskarte zu sehen, und im Original in der 12. und letzten Wechselausstellung in der GALERIE in der Stadtmitte in Parsberg. Der beeindruckende 210 x 160 cm große Gobelin war schon im Warschauer Kunstpalais ausgestellt. Gewebt wurde er von Rolf Müller selbst aus Rest-Wollfäden einer Teppichfabrik in Kowary / Polen.

Stadtradeln 2018 – Zeitraum vom 01.09. bis 21.09.2018



Eröffnungstour zum Volksfest nach Hemau

Deutschlandweit haben 886 Kommunen, 295.511 Radlerinnen und Radler teilgenommen. Es wurde die beachtliche Strecke von 59.375.239 km zurückgelegt. Das entspricht einer CO2 Vermeidung von 8431 Tonnen oder der 1481 fachen Länge des Äquators.

Für die Stadt Parsberg gingen 91 RadlerInnen an den Start und erradelten eine Strecke von 24.718 km. Dies entspricht einer CO2 Vermeidung von 3,51 to und der 0,62 fachen Länge des Äquators.

Die 91 Radler teilten sich in 9 Teams auf.

Das fleißigste Team war der Rentnertreff Darshofen. Mit 6246 km trugen die 13 Teammitglieder zu einer CO2 Vermeidung von 886,9 kg bei.

Aktiv nahmen insgesamt 3 Mitglieder des Stadtrats und Bürgermeister Josef Bauer teil.

Streckenkönigin wurde eine Teilnehmerin aus dem Team Solarinitiative mit 1259 km, gefolgt von einem Teammitglied aus dem Rentnertreff mit 1014 km und einem Mitglied von Drehmoment mit 955 km.

Deutschlandweit landete die Stadt Parsberg somit auf Rang 527 von 886 Kommunen. Bayernweit landete die Stadt Parsberg auf Platz 115 von 219 Kommunen und

auf Platz 21 bei Kommunen unter 10.000 Einwohnern (von 93 Kommunen).

Die meisten Kilometer pro Teilnehmer im Durchschnitt mit 271,6 km pro Teilnehmer Platz 203 in Deutschland und Platz 61 in Bayern, sowie Platz 40 bei Kommunen unter 10.000 Einwohnern

Die meisten Kilometer pro Einwohner: In Bayern auf Platz 63, Platz 35 bei Kommunen unter 10.000 Einwohnern.

Im Jahr 2019 wird sich die Stadt Parsberg wieder an der Aktion beteiligen. Als Zeitraum ist vom 01.07.2019 bis 21.07.2019 geplant.

Dabei wird versucht auch die Schulen mit einzubinden und noch mehr Radsportler zum Mitmachen zu motivieren. Des Weiteren sollen Feierabendtouren und an den Wochenenden Radtouren angeboten werden.

Mitmachen kann jeder der in Parsberg wohnt, arbeitet oder hier zur Schule geht. Radfahren spart Kohle und entlastet den Verkehr auf unseren Straßen. Natürlich sollte nicht nur im angegebenen Zeitraum sondern so oft als möglich auf das Auto verzichtet werden und aufs Rad umgestiegen werden. Das nützt der Umwelt und der eigenen Gesundheit.

Im Einzelnen erzielten die Teams folgende Ergebnisse:

Platz	Team	Teilnehmer	Km	Co2 Vermeidung
1	Rentnertreff Darshofen	13	6.246,0	886,9 kg
2	Drehmoment Parsberg	19	4.626,5	657,0 kg
3	Solarinitiative Herrnried	11	3.710,3	526,9 kg
4	Gasthaus Neugebauer	12	3.662,4	520,1 kg
5	Möbelhof Radler	11	2.635,7	374,3 kg
6	Rathaus	8	2.118,9	300,9 kg
7	Offenes Team Parsberg	12	708,0	100,5 kg
8	Radgruppe Hörmannsdorf	2	577,0	81,9 kg
9	Stadtrat	3	433,0	61,5 kg

Spende für den städtischen Kindergarten Parsberg

Die Town & Country Stiftung unterstützt den Förderverein des städtischen Kindergartens Parsberg mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro.

Der städtischen Kindergarten Parsberg unterstützt seit verganginem Jahr das Projekt „Alle Kinder dieser Erde“, das besonders für nicht-deutschsprachige Kinder durchgeführt wird. Für das bemerkenswerte Engagement wurde die Kindertagesstätte nun mit 1000 Euro durch die Town & Country Stiftung gefördert.

Mit Hilfe von speziellen, zweisprachigen Bilderbüchern soll den Kindern zum einen der Zugang zur deutschen Sprache erleichtert werden. Darüber hinaus lernen sie die Bräuche anderer Kulturen kennen.

Ein Höhepunkt dieses Projekts war ein gemeinsames Fest im Mai von Kindergarten und Krippe unter dem gleichnamigen Motto: Alle Kinder dieser Erde.



Maximilian Fischer, Botschafter der Town & Country Stiftung übergab nun am 16.10.2018 den symbolischen Spendenscheck an den Kindergarten

Hand in Hand ... gemeinsam

Damit der Eingangsbereich des Kindergartens genauso bunt ist, wie die großen und kleinen Leute, die dort jeden Tag ein und aus gehen, ließen sich die Kinder der Kreativgruppe etwas Besonderes einfallen! Es wurden große Hände aus Holz in den jeweiligen Gruppenfarben angemalt, und an den Gartenzaun der Tagesstätte angebracht. Ein besonderer Dank gilt der Ergotherapie des Bezirksklinikums Parsberg für das Aussägen der Hände.



BUCH VERLOSUNG

Die Buchhandlung **BUCHFINK** in Parsberg verlost ein Buch „Jessas, Maria und Josef“ von Rainer M. Schießler.

Senden Sie einfach eine **E-Mail** mit dem Betreff „Parsberger Stadtblatt 6/2018 Buch Verlosung“ an **laden@buchfink-parsberg.de**.

Die/der Gewinner/in wird per E-Mail benachrichtigt. Der Gewinn steht dann in der Buchhandlung Buchfink zur Abholung bereit.

**Einsendeschluss:
31. Dezember 2018**

Ihre Daten werden nicht an Dritte weiter gegeben und dienen nur für diese Verlosung.



Das Mitmachen hat sich gelohnt!

Die Gewinnerin der Kalenderverlosung steht fest: Sandra Lunn vom MehrLebenVerlag überreichte an die glückliche Gewinnerin Heidi Feuerer (links im Bild) den wunderschönen Kalender „Unsere Heimat in einem neuen Licht“. Herzlichen Glückwunsch!



Kindern in der Ferne helfen

Mit dem Kauf des Kalenders „Himalaya 2019“ tun Sie dieses, da der Erlös den Kindern in Nepal zu Gute kommt und diesen dadurch unter anderem der Schulbesuch ermöglicht wird.

Nähere Informationen unter:
www.nepalhilfe-beilngries.de
Auch im Buchfink erhältlich.



Beeindruckende Bilder

Kirchturmbau in Parsberg



Im Juni 1738, also vor 280 Jahren, wurde der Kirchturm von Parsberg, so wie man heute sieht, fertiggestellt. Der Kirchturm geht in unserer Geschichte als sogenannter Schönbornurm in der lokalen Literatur ein. Vieles wurde zwischenzeitlich geschrieben, gerätselt, gedeutet und behauptet, aber leider führte nichts zu einem endgültigen und konkreten Ergebnis zum „Kirchturmbau“ in Parsberg. Bei der Kirche in Parsberg handelte es sich, vor dem Umbau 1920-24, um eine Chorturmkirche, die auch typisch für die Oberpfalz ist bzw. war. Sieht man sich dazu noch die zahlreich, erhaltenen Dorfkirchen in unserer Umgebung, aus der Zeit des 15./16. Jahrhundert an, so kann das auch bestätigt werden.

Als die Reichsherrschaft, nach dem Tod des angeblich, letzten Parsberger, Wolf von Parsberg († 7. Mai 1730), an das Haus Schönborn kam, hatten sich die baufreudigen Herren nicht lange bitten lassen und setzten ein Zeichen in Parsberg, mit dem Ausbau des Kirchturms. Ich möchte an dieser Stelle keine langen Wiederholungen zum Thema - Reichsherrschaft Parsberg etc.- anbringen, dafür ist aus berufenem Munde, von Herrn Prof. Dr. Alois Schmidt 2011, ein fundierter Vortrag gehalten worden. Dieser Vortrag wurde auch in einer Broschüre – die im Burgmuseum von Parsberg aufliegt – publiziert. Hier findet man zahlreiche Hinweise zur Herrschaft Parsberg unter den Grafen von Schönborn (1730-1792). Eines kann aber hier auch unterstrichen werden, was Herr Schmidt, auf S. 20 in seinem Vortrag schon vermutet hatte, das der Kirchturm im unteren Teil aus der Zeit zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert stammen muß. Auch ein jüngst wieder aufgefundenes Visitationsprotokoll aus dem Jahre 1560, bestätigt diese Aussagen: daß die Kirche von Parsberg neu gebaut, der Pfarrhof und das Mesnerhaus wohl zugerichtet seien.

Bei der Durchsicht des Pfarrarchives in Parsberg fiel mir ein Kirchenrechnungsbuch aus dem Jahre 1744 in die

Hände, indem die Personen aufgeschrieben sind, die für die Vollendung des Kirchturms verantwortlich und zuständig waren. Für die Arbeiten am Kirchturmbau im 18. Jahrhundert waren natürlich auch heimische Handwerker beteiligt. Die Baumaßnahmen liefen über zwei Jahre, wobei nur in den Sommermonaten gearbeitet wurde. Insgesamt kostete der Bau 1.528fl.50x.2hl. Die Summe erscheint nicht sehr hoch, wenn man sieht wieviele Gewerke, Bauhandwerker beschäftigt waren und wieviel an Material dazu verbraucht wurde.

Nun stehen die entscheidenden Fragen an; wer hat diesen Bau ausgeführt, wer war der Baumeister, der den Reiß, also die Zeichnung zu diesem Kirchturmbau lieferte, die Arbeiten leitete und zu guter Letzt die Frage noch, wer war alles beteiligt. Für einen ersten Entwurf zum Kirchturmbau wurde ein Ingolstädter Stadtmaurermeister beauftragt, der sogleich auch eine Zeichnung vorlegte. Der Ingolstädter Stadtmaurermeister, der dann auch als Baumeister eingesetzt wurde war kein geringerer als Michael Anton Prunthaller. Der Baumeister war zu dieser Zeit kein unbekannter mehr, denn er hatte bereits für die Gebrüder Asam und die Gebrüder Zimmermann in Ingolstadt angesehene Bauten zuvor bereits geschaffen; darunter den Kongregationssaal (im 19. Jahrhundert erst als Maria de Viktoria benannt) für die Asams und die Augustinerkirche für die Zimmermanns, die leider im 2. Weltkrieg zerstört wurde. Zudem war an der Augustinerkirche noch als Bauleiter Johann Michael Fischer aus Burglengenfeld beteiligt.

Michael Anton Prunthaller stammte aus einer Maurerfamilie, er lernte sein Handwerk bei seinem Vater in Kelheim, wo er auch geboren wurde. Prunthaller war in Parsberg kein unbekannter mehr, denn er war schon Jahre zuvor für Parsberg im Gespräch, er sollte nämlich das Brauhaus erweitern, was aber an den zu hohen Kosten scheiterte. Als Prunthaller seine Zeichnung und

die Kosten zum Kirchturmbau beim zuständigen Pfleger Dr. Eckher vorlegte, wurden die Unterlagen prompt nach Würzburg weitergeleitet und von keinem geringeren als dem Kaiserlichen Pau Director Johann Lukas von Hildebrandt eingesehen: und an d(er) Kuppel völlig geändert, wie es heißt.

Lukas von Hildebrandt, der kaiserlich, wienerische Hofbaumeister der Familie Schönborn zeichnete also die Kuppel des Parsberger Kirchturmes um und ließ den gedachten Brunthaller hihero berufen um sich mit selben zu unterreden und ließ gleichwohl verlauten das die Handwerker mit dem Bau beginnen sollten.

Am 5. Juni 1736 wurde mit dem „Ausbau“ bzw. der Aufstockung des Kirchturmes begonnen. Wie aus dem Kirchenrechnung hervorgeht, waren alleine für die Handwerker fast mehr als der Gesamtsumme an Arbeitslohn zu entrichten. Die Materialkosten waren hier nicht von großer Bedeutung. Mehr Bedeutung haben hingegen die vorgenannten, namhaften Personen die den Bau in Auftrag gegeben, diesen ausführen ließen und ausführten; da wäre zunächst der Reichsvizekanzler und spätere Fürstbischof von Bamberg und Würzburg Friedrich Carl Graf von Schönborn, der die Reichsherrschaft von Parsberg 1734 übernommen hatte. Johann Lukas von Hildebrandt, der 1688 in Genua geborene und spätere Baumeister, der sich nach seinem italienischen Studium mit der Tätigkeit auf dem Gebiet der Kriegs- und Stadtbaukunst in Rom, unter anderem bei dem Architekten Carlo Fontana, ein Schüler des berühmten Giovanni Lorenzo Bernini, weiterbildete und später im Haus Schönborn angestellt wurde. Im Jahr 1720 wurde Hildebrandt sogar in den Reichsadel erhoben und nach dem Tod des ewigen Rivalen Johann Bernhard Fischer von Erlach, erhielt er 1723 die erste Hofbaumeisterstelle. Johann Lukas von Hildebrandt hielt sich in der Zeit von 1731-1738 in Mainfranken auf, wo er für das Haus Schönborn bei verschiedenen Bauten tätig war. Ein bedeutsamer Bau war die Würzburger Residenz, wo er seine künstlerischen Einflüsse geltend machen konnte. In diesem Zeitraum fällt auch die Tätigkeit für den Kirchturmbau in Parsberg. Hildebrandt war es auch, der für die Umzeichnung des Entwurfes von Michael Anton Prunthaller sich als verantwortlicher Baudirektor des Hauses Schönborn auszeichnete, wie oben schon erwähnt wurde. Als verantwortlicher Baumeister wirkte Michael Anton Prunthaller, der bürgerliche Stadtmaurermeister von Ingolstadt. Er legte zwar nicht selbst Hand an, kam aber zur Überwachung und Anleitung auf die Baustelle, wie es im Rechnungsbuch heißt. So ist hier aufgezeichnet das Prunthaller für die 12 mahlige herraiß und nachsicht ein Deputat von 3 Gulden pro Reise bekam.

Am Bau selbst arbeitete der Polier Johannes Zeiller, dem wiederum der „alte“ und erfahrene Maurer Leonhard Schmalzbauer, dessen Sohn Michael und drei Maurer- gesellen zur Seite standen. Als Bausumme wird für den Baumeister und deren ausführende Arbeitskräfte eine Gesamtsumme von 339 Gulden und 1 Kreuzer angegeben. Für die Zimmermannsarbeiten und das Gerüst sind der Zimmermeister Michael Häzl und 5 Gesellen

erwähnt, ihr Arbeitslohn belief sich auf 182 Gulden 31 Kreuzer und 4 Heller. Es folgen in abwechselnden Zeiträumen 4-6 Handlanger, deren Kosten beliefen sich zum Schluss auf 112 Gulden und 57 Kreuzer. Für das Beschlagen, Anstreichen etc. musste man für die Kuppel insgesamt 308 Gulden, 6 Kreuzer und 4 Heller ausgeben. Auf Eisen verrechnete man 54 Gulden 30 Kreuzer und 4 Heller. Zum Schluss folgen noch die Ausgaben für Handwerksleut und andere nothwendigkeiten, mit einer Gesamtsumme von 210 Gulden 13 Kreuzer und 4 Heller. Unter diesen Handwerksleuten ist noch eine interessante Person zu erwähnen, dabei handelt es sich um den Ingolstädter Maler Nicolaus Nepauer der zu einem späteren Zeitpunkt als Fassmaler und Vergolder für den berühmten Altmannsteiner Bildhauer Franz Ignaz Günther arbeitete und dessen Skulpturen bemalte und vergoldete. Für die Parsberger Handwerker sind der Schreiner Adam Obermayer, die Schmiede Hans Carl und Andreas Rambach, der Schlosser Baptist Ertl, der Wagner Ulrich Wildt und der Nagelschmied Johann Keill genannt. Die Uhrschilder fertigte ein hiesiger, also ein Parsberger Schlosser. Das heute noch sichtbare Turmkreuz wurde vom bürgerlichen Schlosser und Gross-Uhrmacher aus Ingolstadt, Vinzenz Büchler angefertigt.

Der Ausbau des Kirchturmes wurde zum Teil aus dem Verkauf von diversen Gold- und Silberschmuck, Edelsteinen etc. von der letzten Schlossbesitzerin und anderen Einnahmequellen mitfinanziert.

Aus aktuellem Anlass, zur Friedhoferweiterung bzw. Neugestaltung sollte an dieser Stelle noch erwähnt werden, dass die damaligen Besitzer der Reichsherrschaft Parsberg, die Grafen von Schönborn, beim damaligen Schulhausneubau 1788 auch in den bestehenden Friedhof um die alte Kirche eine Teilfläche mit verbauten. Auf Veranlassung und dem Bescheid vom 8.08.1788, also vor 230 Jahren, verbot dazu die Regierung die Toten in dem Friedhof um die Kirche zu bestatten, da dies gesundheitlich schädlich sei. In Parsberg musste daraufhin außerhalb des Marktes ein neuer Friedhof, respektive an der Lupburger Straße angelegt werden. Nur wer an der Kirche eine Grabstätte besaß, konnte und durfte damals noch auf dem alten Gottesacker beigesetzt werden. Um den Wünschen der gräflichen Familie zu entsprechen, erlaubte die Oberhirtliche Stelle am 1788 dem Pfarrer Kästl von Parsberg, die Beerdigungen am äußeren Friedhof vorzunehmen. Der alte Friedhof um die Pfarrkirche durfte jedoch nicht vollständig eingeebnet werden.

Soweit ein kurzer Überblick über den Kirchturmbau am Kirchplatz und zum Friedhofneubau an der Lupburger Straße von Parsberg. Beide Maßnahmen wurden im Abstand von 50 Jahren noch im 18. Jahrhundert durchgeführt.

von Gerhard Staudigl

Elternbeirat 2018/2019

Bei einem ersten gemeinsamen Elternabend am 10.10.2018 wurden den Eltern zuerst gruppenspezifische Neuigkeiten und geplante Projekte der Kindertagesstätte vorgestellt, Im Anschluss wurde noch der Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2018/2019 gewählt.



Dankenswerterweise engagieren sich heuer 15 Elternbeiräte, die sich wie folgt verteilen:

1. Vorsitzender: Manuel März
2. Vorsitzender: Jan Brauner
3. Schriftführerin: Alena Luzolo
4. Schriftführerin: Stefanie Ferstl

Weitere Mitglieder: Kathrin Mayerhöfer, Heike Kindl, Melanie Grimm, Bettina Frank, Andrea Lehmeier, Martin Gleisl, Hermann Volz, Stefanie Schlierf, Hubert Fruth, Susanne Gummermann, Jana Muniz

Wer mehr über den Städtischen Kindergarten erfahren will findet dies hier: www.kindergarten-parsberg.de

Ein ganz besonderes Wintervergnügen auf Burg Parsberg: Eislaufen im historischen Ambiente

Eislaufspaß für Groß und Klein bietet die neue Eislaufbahn unter den romantischen Zwiebeltürmen der Burg Parsberg. Auf der witterungsunabhängigen Anlage kann man dort bei allen Temperaturen auf fast 250 qm eislaufen.

Nach dem Weihnachtsmarkt ist die Eislaufbahn täglich bis 20.00 Uhr geöffnet und wird während der Abendstunden farblich beleuchtet. Die Anlage mit selbstschmierenden Kunststoffeisplatten – wie Sie auch im Spitzensport eingesetzt werden – bietet ein optimales Fahrverhalten mit handelsüblichen Schlittschuhen; sie ist für jedermann zugänglich und für Kinder stehen Laufflernhilfen zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.parsberg.de/freizeit-sport/eislaufbahn

Bei Fragen rund um die Anlage wenden Sie sich bitte an den Tourismusverband Parsberg – Lupburg e.V.: tourismus@parsberg.de



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Freud und Leid liegen leider oft nah zusammen

Sterbefälle

- 21.09.2018, Engelbrecht Bruno, 89 Jahre
- 02.10.2018, Lang Gertraud, 85 Jahre
- 03.10.2018, Koller Johann, Willenhofen, 91 Jahre
- 04.10.2018, Jäger Heinrich, 61 Jahre
- 06.10.2018, Bogner Rosalia, Klapfenberg, 96 Jahre
- 12.10.2018, Höpp Ernst, 83 Jahre
- 15.10.2018, Hilneder Lorenz, 75 Jahre
- 15.10.2018, Schmid Xaver, 69 Jahre
- 18.10.2018, Haidn Albert, 84 Jahre
- 21.10.2018, Kerl Maria, 89 Jahre
- 22.10.2018, Weber Helga, Hörmannsdorf, 68 Jahre
- 25.10.2018, Vieracker Ferdinand, 55 Jahre

Eheschließungen

- 28.09.2018 Zichaus Claudia und Beer Christian
- 12.10.2018 Spangler Irene und Eichenseer Andreas
- 12.10.2018 Gradl Eva-Maria und Naß Martin
- 18.10.2018 Wilhelm Vanessa und Krawtschenko Dimitri
- 09.11.2018 Lutz Carina und Brummer Johann

Geburten

- Theresa Ferstl und Stefan Nuber ein Sohn **Lukas**
- Jasmin Klügl und Markus Stiegler eine Tochter **Milena**
- Marina und Florian Janusch eine Tochter **Sarah**
- Julia und Jürgen Plank eine Tochter **Johanna**
- Stefanie und Wolfgang Seitz ein Sohn **Ben**
- Sonja Semmler und Roland Janik eine Tochter **Amelie**
- Paula Roloff-Dieck und Albrecht Roloff ein Sohn **Leopold Wolfgang**
- Paula Roloff-Dieck und Albrecht Roloff ein Sohn **Theodor Magnus**

Sie würden gerne hier im Parsberger Stadtblatt jemanden mit einer Anzeige Anteilnahme zeigen oder zu einem besonderen Anlass gratulieren?

Sie haben Interesse? Dann schreiben Sie an:
anzeigen@parsberger-stadtblatt.de

WIR GRATULIEREN

Oktober / November 2018

80. Geburtstag

Gerber Irma
Girg Günter
Bennett Paul, Herrnried
Dittenhauser Therese
Härtl Hilda

85. Geburtstag

Wilhelm Niebauer (Sept.)
Niederle Gertraud
Maget Mathilde, Darshofen
Wagner Siegfried

90. Geburtstag

Ferstl Maria

In eigener Sache



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Geschäftsinhaberinnen und -inhaber,
liebe Gewerbetreibende,**

Werbung im Parsberger Stadtblatt ist ein wesentlicher Beitrag, damit wir unsere Bürgerinnen und Bürger über das Stadtgeschehen informieren können. Aus den Rubriken „Von der Politik“, „Aktuelles“ und „Standesamtliche Nachrichten“ sowie „Termine und Veranstaltungen“, „Fundsachen“, „Polizeiberichte“ und Sonderseiten kann sich mit einer zweimonatlichen Auflage von 3.800 Stück jeder kostenfrei informieren.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Werbepartnern sehr herzlich bedanken und alle unsere Bürgerinnen und Bürger darauf aufmerksam machen, wie wichtig Werbung im Stadtblatt ist.

Ihr Bürgermeister

Josef Bauer

Suche Maler / Malerin

mit abgeschlossener Berufsausbildung

- Voraussetzungen:**
- › selbstständiges Arbeiten
 - › Leistungsbereitschaft
 - › flexible Arbeitszeiten
 - › Führerschein Kl. B (3)



Eglwang 12, 92331 Parsberg
Telefon 09492 7425
Mobil 0171 7340418

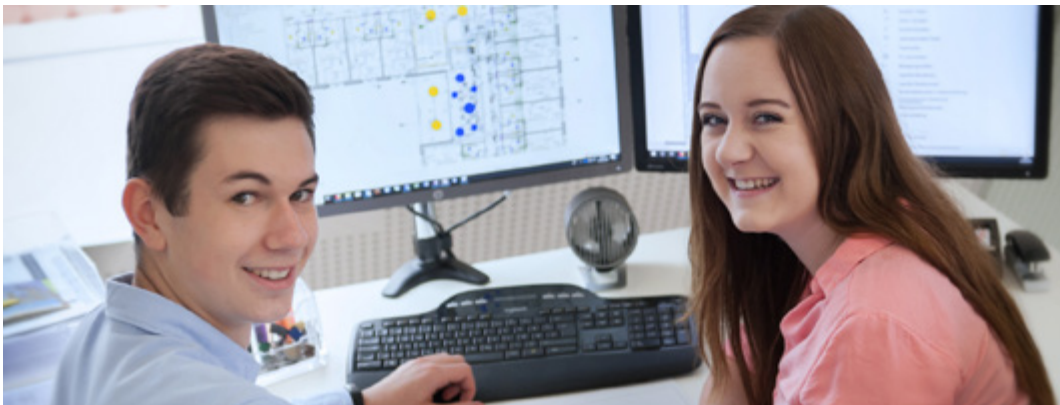


WIR SUCHEN

ZUR VERSÄRKUNG UNSERES TEAMS
FRISEUR/IN IN TEIL- UND VOLLZEIT
UND „MÄDCHEN FÜR ALLES“
ZUM BALDMÖGLICHSTEN TERMIN

PS: Erneuter Einstieg nach langer Berufsabwesenheit möglich!

Dr.-Boecale-Str. 1 · 92331 Parsberg · Telefon: 09492 5102



AUSBILDUNG ZUM TECHNISCHEN SYSTEMPLANER, ELEKTROTECHNISCHE SYSTEME (M/W)


Burnickl Ingenieure
Vom Gebäude zum Erlebnis.

Die Burnickl Ingenieur GmbH ist als mittelständisches Ingenieurbüro mit rund 80 Mitarbeitern im Planungsbereich der Technischen Gebäudeausrüstung (ELT und HLS) tätig. Unsere Standorte in Velburg, Dachau, Bamberg, Stuttgart und Passau betreuen namhafte Industrieunternehmen sowie private und öffentliche Auftraggeber. Mit großer Freude und echter Begeisterung packen wir täglich unsere innovativen Projekte an.

Wir suchen Dich für den Ausbildungsstart zum 01.09.2019 für unseren Standort in Velburg.

DEINE AUFGABEN

Ob Elektroplanung oder Beleuchtungssimulation - in deiner Ausbildung zum/zur Technischen Systemplaner/in lernst du, wie das geht! Du planst mit sogenannten CAD-Programmen am Computer. Du wirst die Schnittstelle zwischen Ingenieuren und Architekten. Ohne die technischen Zeichnungen und Unterlagen, die du erstellst, wüsste keiner, wo die Steckdose installiert oder die EDV-Leitungen verlegt werden.

Du passt die Pläne an die Gegebenheiten des jeweiligen Flughafens, Wohngebäudes oder Industriebetriebs an, führst Berechnungen durch und beschriftest sie mit den korrekten Maßen und Daten. So entwickelst du am Bildschirm 3D-Modelle und Detaildarstellungen, die den Verlauf der Kabeln usw. aus unterschiedlichen Perspektiven exakt darstellen.

DAS BRINGST DU MIT

- Qualifizierender Hauptschulabschluss oder mittlere Reife
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen und technisches Verständnis
- Arbeiten am Computer macht dir Spaß
- du bist teamfähig und kontaktfreudig

DEINE VORTEILE

- individuelle Betreuung während der Ausbildung
- Vermögenswirksame Leistungen zusätzlich zum Gehalt
- hohe Übernahmegarantie
- Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung zum Techniker

NEUGIERIG?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen an folgende E-Mailadresse: jobs@burnickl.com. Hast du Fragen? Kontaktiere uns gerne unter: **09182 939915-33** oder auf unserer Homepage unter www.burnickl.com.

SUCHE ZUVERLÄSSIGE REINIGUNGSKRAFT

für ca. 2x die Woche
(nach Absprache)
Wir sind eine kleine
Familie mit Katzen
und einem Hund.

Telefon:
09492/60 18 000

ARBEITSMARKT

im Parsberger Stadtblatt
Hier sprechen Sie Arbeitskräfte im direkten Umfeld an
anzeigen@parsberger-stadtblatt.de

Feldgeschworene für die Gemarkung Parsberg gesucht (m/w/d)

Das Amt des Feldgeschworenen hat in Bayern eine lange Tradition. Die geschichtlichen Wurzeln reichen bis in das 15. Jahrhundert zurück. Dieses Ehrenamt hat Monarchen und Republiken überdauert.

Die wichtigste Aufgabe der Feldgeschworenen ist die Mitwirkung beim Abmarken der Grundstücke. Zur Abmarkung zählt das Anbringen der Grenzzeichen.

Auch die Mithilfe bei Vermessungsarbeiten des Vermessungsamtes gehört zum Tätigkeitsfeld der Feldgeschworenen.

Die Stadt Parsberg sucht zur Verstärkung der Feldgeschworenen in der Gemarkung Parsberg Rentner die sich für das Ehrenamt des Feldgeschworenen interessieren und sich hier engagieren wollen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das Bürgerbüro der Stadt Parsberg. Unter der **Telefonnummer 94180** werden wir auch Ihre Fragen zum Amt des Feldgeschworenen beantworten.



WIR BIETEN

JOBS FÜR ALLE PFIFFIGEN



Sind **Sie** Schüler, Student, Auszubildender, Hausfrau, Angestellter, Rentner oder Arbeitsuchender, männlich oder weiblich und über 13 Jahre?

Sie wollen einen gut bezahlten **Job** oder **Nebenverdienst**?

Seien Sie ein **Pfiffiger** und werden Sie Ihr eigener Boss in Ihrem Gebiet als **Zusteller** der Rundschau.

JETZT BEWERBEN!

☎ 0800 207 0001
✉ jobs@m-zusteller.de
🌐 www.m-zusteller.de
📞 WhatsApp 0170 71 71 731



Mittelbayerische Zustellgesellschaft mbH
Rathenaustr. 11
93055 Regensburg



ZUSTELLER
www.m-zusteller.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

- **Zimmerermeister/Techniker** (m/w) für Arbeitsvorbereitung und Bauleitung
- **Lagerarbeiter** (m/w) für Lagertätigkeit und Auslieferung in Voll-/Teilzeit Staplerschein und FS-KI. CE von Vorteil
- **Auszubildende** (m/w) für Zimmererhandwerk

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte an unten stehende Adresse oder per E-Mail. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Holzbauhaus GmbH
Bundesstr. 23 • 92331 Willenhofen
Tel. 09492/6002-0 • info@holzbauhaus.de



Notarin Susanne Schulze

Zur Ergänzung meines Teams suche ich zum **01.09.2019** eine/n

Auszubildende/n zur/zum Notarfachangestellten m/w

SIE SIND

- ❖ ehrgeizig, leistungsfähig, arbeiten konzentriert sowie sorgfältig
- ❖ gewandt im Umgang mit Menschen

WIR BIETEN IHNEN

- ❖ eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und krisensichere Tätigkeit,
- ❖ beste Karrierechancen (Möglichkeit der Weiterbildung zum/zur Inspektor/in im Notariatsdienst / gehobener öffentlicher Dienst)
- ❖ einen modernen Arbeitsplatz und eine angenehme Büroatmosphäre.

Erforderlicher Schulabschluss: Mittlere Reife oder Abitur

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.notare.bayern.de/karriere-beim-notar

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an: info@notar-parsberg.de oder per Post an: Notarin Susanne Schulze, Paracelsusstraße 1, 92331 Parsberg, Tel.: 09492 9421-0.

TERMINE IM DEZEMBER 2018 UND JANUAR 2019Auszug aus allen
Veranstaltungen**30.11. bis 02.12.2018**Parsberger Burgweihnachten
auf Burg Parsberg**01.12.2018**Sternstunden Stodlweihnacht
in Herrnried**02.12.2018, 17:00 Uhr**Adventskonzert in der St. Andreas
Kirche Parsberg**02.12.2018**

Adventstheater in Darshofen

05.12.2018, 19:30 UhrBürgerversammlung in Parsberg,
Rathaus großer Sitzungssaal**05. und 06.12.2018**Nikolausaktion der Pfadfinder
Parsberg**06.12.2018, 14:00 Uhr**

Dorfcafe in Darshofen

09., 15. und 16.12.2018

Adventstheater in Darshofen

18.12.2018, 18:00 UhrWeihnachtskonzert des Sympho-
nischen Blorchester Parsberg,
St. Andreas Kirche Parsberg**19.12.2018**Offener Treff im Familienstützpunkt
Parsberg**22.12.2018, 19:00 Uhr**Waldweihnacht der Pfadfinder
Parsberg**26.12.2018**Christbaumversteigerung SKRK
Parsberg**31.12.2018**Neujahrsanspielen des Symphoni-
schen Blorchester Parsberg**Wir wünschen Ihnen
einen guten Rutsch ins
Neue Jahr 2019!****05.01.2019**Drei-Königs-Rock im Rittersaal der
Burg Parsberg**26.01.2019, 20:00 Uhr**Faschingsball des Frauenbund See/
Willenhofen in See**27.01.2019, 14:00 Uhr**Seniorenfasching Frauenbund See/
Willenhofen in Willenhofen**Es weihnachtet beim
Symphonischen
Blorchester Parsberg**Die beiden sehr erfolgreichen Herbst-
konzerte des SBOP sind kaum vorbei,
da bereiten sich die Musiker schon
wieder auf ihre nächsten Auftritte vor.Gemeinsam mit ihrem Dirigenten
Matthias Zippel proben sie schon fleißig
für die Weihnachtskonzerte Stücke von
Händel und Bach aber auch Außerge-
wöhnliches wie „A Cowboy Christmas“.
Viel Freude werden ihre Zuhörern
wohl auch an dem bekannten Stück
„Drei Nüsse für Aschenbrödel“ haben!Die Konzerte finden
in **Dasswang am 9.12.**,
in **Beratzhausen am 16.12.** und
in **Parsberg am 18.12.**
jeweils um 18.00 Uhr statt.**Der Eintritt ist frei!****Alle Veranstaltungen als iCalendar-Feed abonnieren!**<https://www.parsberg.de/allevnts.ics>Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie
im Internet unter:www.parsberg.de/aktuelles/termine-veranstaltungen**FUNDSACHEN**

Zum Abholen bitte Ausweis mitbringen. Weitere Infos unter Tel.: 0 94 92 / 94 18 - 13

DATUM	GEGENSTAND	FUNDORT
16.10.2018	Schlüssel mit Anhänger	Hotel Hirschen
17.10.2018	Brille	Eingang Rathaus
20.10.2018	Fitness-Tracker	Robert-Koch-Straße
24.10.2018	Trekkingrad, Damenrad	Staatswald
27.10.2018	Schlüssel 4 St. mit Christophorus	Eiochenhofener Straße
04.11.2018	Fotoapparat Fuji	Hatzengrünweg

POLIZEIBERICHTE

Die zuletzt eingegangenen Meldungen zu Parsberg vor Abgabe zum Druck

Vandalen verkratzen sieben Pkw

Insgesamt sieben Pkw wurden am Mittwoch, 07.11.2018 in der Zeit zwischen 07.15 Uhr und 16.00 Uhr von bislang Unbekannten mutwillig beschädigt. Der Lack der in der Robert-Koch-Straße auf Höhe der Bezirksklinik (TBC) geparkten Fahrzeuge wurde umfangreich verkratzt. Die Gesamtschadenshöhe wird auf über 20.000,- Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, Beobachtungen oder sachdienliche Hinweise umgehend der Polizeiinspektion Parsberg, Tel.: 09492/9411-0 mitzuteilen.

Unfallflucht

Am Freitag, 02.11.2018, zwischen 13.45 und 14.00 Uhr wurde ein auf dem Supermarktparkplatz in der Steinmühler Straße geparkter ,schwarzer, 5er BMW an der Beifahrerseite angefahren und verkratzt. Der Unfallversucher machte sich aus dem Staub, ohne sich um den Schaden in Höhe von etwa 700,- Euro zu kümmern.

Zeugen werden gebeten sich mit der Polizeiinspektion Parsberg, Tel. 09492/9411-0, in Verbindung zu setzen.

Scheinwerfer eingeschlagen

Bereits Anfang Oktober, in der Zeit zwischen 05.10.2018 und 08.10.2018, wurden an der Burg Parsberg im großen Burggarten zwei Bodenstrahler eingeschlagen. Der entstandene Sachschaden beträgt ca. 2.000 Euro. Außerdem wurden vor dem Burgsaal von den Fahnenmasten die Ringösen entwendet. Um Hinweise bittet die Polizeiinspektion Parsberg unter Tel. 09492/94110.

Dubiose Anrufe

Unbekannte Anrufer gaben sich in der letzten Zeit insbesondere gegenüber älteren Bürgern mehrfach als Polizei- oder Kriminalbeamte aus, wiesen die Angerufenen auf angeblich aktuelle Einbruchserien hin und verlangten von den Bewohnern die Überprüfung ihrer Wertsachen.

Reaktionsschnell ließen sich die Angerufenen nicht auf ein Gespräch ein und legten sofort auf.

Ihre Polizeiinspektion Parsberg bittet um entsprechende Vorsicht und am Telefon keine Angaben zu „Wertsachen“ zu machen. Die Polizei wird Sie niemals unter der Nummer 110 anrufen. Im Zweifelsfalle ist die Rücksprache mit der örtlichen Dienststelle immer der bessere Weg.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Stellenausschreibung

Der BRK+Kreisverband Regensburg sucht für seine Kinderkrippen und Kindergärten in Hemau, Nittendorf und Sinzing ab sofort und ab Januar

Ergänzungskräfte (m/w)

in Voll- und Teilzeit

Die vollständigen Stellenanzeigen finden Sie unter www.brk-regensburg.de/nc/aktuell/stellenboerse

Nähere Informationen bei

Janina Weißenseel

Tel.: (0941) 79605 1404

janina.weissenseel@kvregensburg.brk.de

WOHNUNG zu vermieten

Bei Laaber

4 ZKB, ca. 120 m²,

FBH, Südbalkon,

kernsaniert, geräumig,

sehr hell, ruhige Lage,

Gartenanteil, ab sofort,

Tel. 0160 / 99 68 12 72

SUCHE PRAXISRAUM

für das Berufsfeld
Beratung und Therapie

Bitte alles im **Raum**

Parsberg anbieten (Raum,
Räume, Haus, Teilmietung,
Vollmietung, Kauf)

E-mail:

bavaria71@icloud.com

Telefon:

09492 – 60 18 000

NEUBAU DOPPELHAUS in Degerndorf



- Wohnen an der Schwarzen Laber
- großer, sonniger Garten
- kurze Wege zur Autobahn und zum Bhf. Parsberg
- Ziegelmassivbau mit Kalkputz
- KfW-55 Standard
- Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe

Informationen und Verkauf
H.I.B. Projektbau GmbH, Parsberg
Tel.: 09492 / 7880457
mail@hib-projektbau.de

H I B Entwerfen
Realisieren
Leben

WICHTIGE MITTEILUNG

Aus **ZUNNER** CONTAINERDIENST wird **Karl Seger** GmbH
Containerdienst - Recyclinghof
Tel. 09181/907777

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

aufgrund des immer komplexer werdenden Marktes der Abfallentsorgung, sowie auch mangels Nachfolge wird unser CONTAINERDIENST ZUNNER ab dem 01.01.2019 von der KARL SEGER GMBH CONTAINERDIENST - RECYCLINGHOF aus Neumarkt-Pölling übernommen. Der Geschäftsbereich GRUNDSTÜCKSPFLEGE bleibt davon unberührt.

Wir danken hiermit all unseren Kunden für die jahrelange partnerschaftliche Zusammenarbeit und würden uns freuen, wenn Sie auch der KARL SEGER GmbH dieses Vertrauen entgegenbringen würden.

Die Öffnungszeiten der KARL SEGER GmbH, Tel. 09181/907777 in Neumarkt-Pölling sind von Mo - Fr. von 7 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr. Es stehen Ihnen Container von 3 bis 36 cbm für alle Arten der Entsorgung zur Verfügung.

Desweiteren können auch die verschiedensten Abfälle in Klein- und Großmengen in Pölling angeliefert werden. Besuchen Sie doch einfach die Internetseite unter container-seger.de. Alle getroffenen Vereinbarungen mit CONTAINERDIENST ZUNNER verlieren damit ihre Gültigkeit. Herr Karl Seger jun. steht Ihnen aber für Ihr individuell ausgearbeitetes Angebot zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schon ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und verbleiben

ZUNNER Containerdienst

Karl Seger GmbH - Containerdienst - Recyclinghof

Neubau Eigentumswohnungen

Naturnah und verkehrsgünstig wohnen



Seit 1988 Ihr kompetenter Partner wenn es um Immobilien geht

Wir bieten Ihnen 13 durchdachte und **perfekt geschnittene Wohneinheiten** von 51 m² bis 106 m² in sehr sonniger Lage. Das Mehrfamilienhaus mit attraktiver, zeitloser Architektur ermöglicht Ihnen die Freiräume, sich den Traum vom zentralen Wohnen in 1A-Lage einer pulsierenden Kleinstadt zu erfüllen.

Investieren Sie in Lebensqualität und Sachwerte!

Einige Höhepunkte:

- Massivbauweise (Niedrigenergiekonzept)
- UNIPOR SILVACOR Ziegel für gesundes und ökonomisches Wohnen
- Sonnige und sehr zentrale Lage in Parsberg
- Aufzug vom Keller bis zum Dachgeschoss
- Barrierefreie Zugänge - ideal für alle Lebenslagen
- Kaufpreiszahlung nach Baufortschritt

Baubeginn: Frühjahr 2019!



Ingolstädter Straße 18, 92339 Beilngries
info@immobilien-mitzam.de

Exposé und Verkauf: Tel. 08461 - 70 23 8

www.immobilien-mitzam.de

Ihre Immobilienfachleute

– für Sie vor Ort in Parsberg.

Danke für Ihr Vertrauen im letzten Jahr.
Auch 2019 sind wir gerne für Sie da.



Finanzierung
+ Förderung

Thomas Burger
Sparkassenfachwirt

Tel. 09181 / 210 754



Verkauf
+ Vermietung

Robert Alber
Immobilienwirt

Tel. 09181 / 210 659

www.sparkasse-neumarkt.de/immobilien

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DEN BREITBANDAUSBAU!

Wir sind für Sie da – ohne große Wartezeiten!
Nutzen Sie den QR-Code und vereinbaren Sie
online einen Termin.



HANDY • TELEFONIE • IT • Parsberg
Tel.: 09492-60013-0 • www.ctkrotter.de



Wir
kümmern
uns!



aetka.de

www.check-dein-dsl.de



NICKL.CONSULTING ...
 STEUERBERATUNG & WIRTSCHAFTSPRÜFUNG



Ihr Wachstum ist unser Antrieb

Die Zukunft der Buchführung ist Digital

Wir bieten Ihnen eine zeitgemäße Lösung für strategische und vorausschauende Unternehmensführung. Informieren Sie sich in einem gratis Beratungsgespräch.

Nickl.Consulting ...

Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung

Dipl.-Kfm. Hans-Jürgen Nickl

Wirtschaftsprüfer – Steuerberater – FBiSt

Büro Parsberg:

Steinmühler Str. 2a
 92331 Parsberg
 Tel. 09492 60015-0

Büro Regensburg:

Bischof-von-Henle-Str. 2
 93051 Regensburg
 Tel. 0941 946849-0

Internet:

www.nickl-consulting.de
E-Mail:
www.nickl-consulting.de

Schaknat
 Garten- und
 Landschaftsbau
 Meister und Technikerbetrieb

Wir gestalten und pflegen
 Ihren Garten.

0151 657 969

Am Bachbügel 1 | 92358 Seubersdorf



SEIN & DESIGN
 Janis Ziemingberg

**Jacken
 Mäntel
 Umhänge**

aus reiner Wolle
 in harmonischen Farben
 beidseitig tragbar – für alle Größen
 Parsberger Str. 17
 92331 Parsberg-Darshofen
 Tel.: 09492-6017739
www.sein-und-design.de

PKW-Anhänger
 Stefan Freihart

Buch 39 · 92363
 Breitenbrunn
 Tel. 09495-9030108
Mobil
0171-6825893

Bescheren Sie sich selbst...

... in diesem Jahr mit einem Christbaum
 und in Zukunft mit höheren Zinsen!

Top-Konditionen mit unserem Zinskracher:

Ein Beispiel:

monatlich 100 € und Einmalbeitrag 20.000 €



Kapitalauszahlung nach:

5 Jahren	7 Jahren	9 Jahren	11 Jahren	12 Jahren
Gesamtkapital*: 28.975 €	33.346 €	38.012 €	42.992 €	46.035 €

*Vorschlag: Mann/Frau 60 Jahre alt, Endalter 72; Sammelvertrag: Einzel (G) oder IPV – Rabatt: Überschussbeteiligung kann nicht garantiert werden; Bei der Berechnung der Beteiligung an den Bewertungsreserven sind wir von der aktuellen Zusammensetzung des Versicherungsbestandes sowie von der Höhe der Bewertungsreserven zum Januar 2018 und dem gültigen Verfahren zur Beteiligung an den Bewertungsreserven ausgegangen. Erbschafts- und Schenkungssteuer Freibeträge ab 2009 beachten. Das Angebot wird über den Verbundpartner Allianz dargestellt. - **Gültig bis: 15.12.2018**

Produkt abschließen
 und Gutschein
 für einen Christbaum
 sichern!

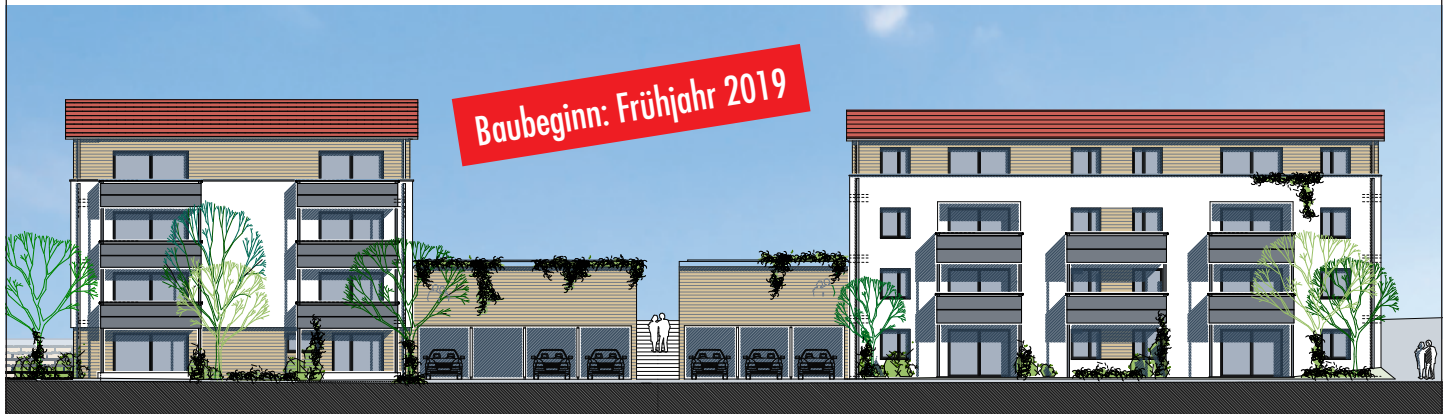


Raiffeisenbank
 Parsberg-Velburg eG

Neue Eigentumswohnungen

Naturnah und doch zentral

Neubau von modernen 2- und 3-Zimmer Eigentumswohnungen im Süden von Parsberg



Informationen und Verkauf
PARSBERGER WOHNBAU
Tel. 09492 / 907120

Weitere Bauvorhaben
sind in Planung!

Wir bauen
mit Leidenschaft

MOSER BAU
PARSBERG GMBH

PIZZERIA



SPORTHEIM PIZZA TO GO

Tel.: 09492 / 1777 - Mail: pizzeria@tvparsberg.de
Internet: www.tv-1899-parsberg.eatbu.com

Neueröffnung ab 5. Okt. 2018

Sie planen private Feiern oder auch Firmenfeiern?
Sprechen Sie uns an Ihre Feier umzusetzen

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch geschlossen!
Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag
durchgehend von 17.00 - 22.00 Uhr
Sonntag von 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 22.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr

wir laden herzlich ein zum

Christbaum

Verkauf

Wo:

**Auf dem Sportgelände des
TV Parsberg an der
Hatzengrün**

Wann:

Fr. 07.12.18

Sa. 08.12.18

Uhrzeit:

Fr. 11:00 - 16:30 Uhr

Sa. 09:00 - 13:00 Uhr



**Lieferung der Bäume
frei Haus!!!**



Bedient werden sie von unseren Spielern der
1. und 2. Mannschaft.
Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

modetreff Huber
Damen · Herren · Kinder · Sport

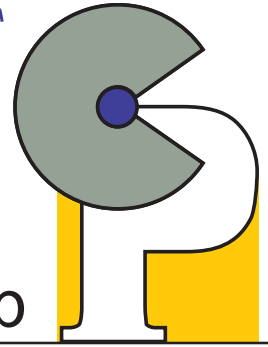
INTERSPORT
GRUPPE

Bärenstraße 8 · 92331 Parsberg · Tel. 09492 / 902795
www.mode-treff-huber.de

0 94 92 / 90 56 85

beratung · renovierung · gestaltung
innen & aussen

c.pöller
malerbetrieb



MEISTERBETRIEB



AUTO-WITTL
Kfz.-Meisterbetrieb

Peugeot 3008 BHDi 150 Allure

EZ: 07/2017, 39.000 km,
Navigation, DAB+, Klima,
Einparkhilfe mit Kamera,
Sitzheizung, Glasdach ... etc.

Preis: **27.490,- €**



Auto-Wittl e.K. · Am Südhang 10 · 92358 Eichenhofen
Telefon: 09497 / 1027 · Fax: 09497 / 6535
E-Mail: auto.wittl@t-online.de · www.auto-wittl.de

Inschriften · Bildhauerei
Restaurierungen · Grabsteine

Grabmale



Hellmich

- Grabmalabtragung im Todesfall
- Eingravieren und Nachtönen von Inschriften
- Reparaturen von Denkmälern
- Fertigung neuer Grabsteine
- Verkauf von Grablaternen, Weihwasserkesseln und Kreuzen
- Fertigung von Brunnen und Gartenskulpturen
- Grabauflösung
- Fliesen-, Platten-, Mosaikleger

Büro/Ausstellung:
Zum Ringwall 24, 92331 Parsberg

Werkstatt:
Haid 1, 92331 Lupburg

Telefon: 0 94 92 / 90 21 89
Web: www.thomas-hellmich.de

IHRE ZAHNÄRZTE
FÜR RIEDENBURG UND UMGEBUNG

Die Zahnärzte in der Zahnärztlichen Tagesklinik Dr. Eichenseer in Riedenburg, bieten Ihnen alle zahnmedizinischen Leistungen und einen ganzheitlichen Behandlungsansatz unter einem Dach.

- **Hochwertige Kunststofffüllungen ohne Zuzahlung**
- **Behandlung von Angstpatienten unter Narkose möglich**
- **Implantologie zu bezahlbaren Preisen**
- **Alle zahnmedizinischen Leistungen unter einem Dach**

Kelheimer Str. 5
93339 Riedenburg
Telefon 09442. 92 108-0
www.z-tagesklinik.de

 **ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIKEN**
DR. EICHENSEER

* für gesetzlich versicherte Patienten

ZAHNÄRZTLICHE TAGESKLINIK DR. EICHENSEER MVZ II GMBH, KELHEIMER STR. 5 · 93339 RIEDENBURG

vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- **Farbenfachgeschäft**
- **Fassadenanstriche**
- **dekorative Innenraumgestaltung**
- **Wasserschadensanierung**
- **Leckortung**

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

SCHENKE DOCH MAL GESUNDHEIT UND EFFEKTIVE EASYFITNESS ADVENTSKALENDER

Seite 2 und 3: **Gutschein Ideen** mit Extra Rabatten
an bestimmten Tagen im Adventskalender!

1. SA
2. SO **Sonnen/Solarium Tag:** Heute doppelte Laufzeit zum gleichen Preis

3. MO **Heute anmelden: Zu zweit machts doppelt Spaß 1x Beitrag zahlen,
zu zweit trainieren** die ersten 3 Montae, alles All inklusive, Kurse, Getränke, im monatlich kündbarem easyFIT Flexi Abo!!!

4. DI **Heute anmelden: Die ersten 3 Monate NUR 14,10€**
alles All inklusive, Kurse, Getränke, im monatlich kündbarem easyFIT Flexi Abo!!!

5. MI **Gutschein Herz/Ausdauer/Diagnostik/Training** (Wer heute kauft: 10% Extrarabatt)

6. DO **Gutschein HYPOXI Kur, Abnehmen gezielt an Bauch, Beine, Po.**
(Wer heute kauft: 10% Rabatt)

7. FR **Gutschein optimaler Trainingserfolg/Einweisung. Rücken, Gelenke, Faszien, nur 24€**

8. SA
9. SO **Sonnen/Solarium Tag:** Heute doppelte Laufzeit zum gleichen Preis

10. MO **Gutschein 1 Monat Fitness & Wellness im easyfit.** (Wer heute kauft, 10% Extrarabatt)

11. DI **Heute anmelden: Die ersten 3 Monate NUR 14,10€**
alles All inklusive, Kurse, Getränke, im monatlich kündbarem easyFIT Flexi Abo!!!

12. MI **Gutschein 10x Sauna oder 10x Fitness** (Wer heute kauft, 10% Extrarabatt)

13. DO **Gutschein Rücken-, Gelenktraining: Mehr Kraft, Flexibilität, freie Gelenke,
weniger Verspannungen, Arthrose ...** (Wer heute kauft: 10% Extrarabatt)

14. FR **10x All inklusive Fitness oder 10x Sauna** Heute 10% Extrarabatt

15. SA
16. SO **Sonnen/Solarium Tag:** Heute doppelte Laufzeit zum gleichen Preis

17. MO **Heute anmelden: Die ersten 3 Monate NUR 14,10€**
alles All inklusive, Kurse, Getränke, im monatlich kündbarem easyFIT Flexi Abo!!!

18. DI **Heute anmelden: Zu zweit machts doppelt Spaß 1x Beitrag zahlen,
zu zweit trainieren** die ersten 3 Montae, alles All inklusive, Kurse, Getränke, im monatlich kündbarem easyFIT Flexi Abo!!!

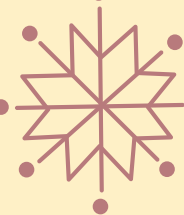
19. MI **Gutschein Rücken, Gelenke, „Five+Dr. Wolff“** (Wer heute kauft: 10% Extrarabatt)

20. DO **Gutschein „Kurz und Effektiv“: für Figur, Hüfte, Knie und Gelenke**
(heute 10% Rabatt)

21. FR **Gutschein 1 Monat Fitness & Wellness im easyfit.** (Wer heute kauft, 10% Extrarabatt)

22. SA
23. SO **Sonnen/Solarium Tag:** Heute doppelte Laufzeit zum gleichen Preis

24. MO **Heute bis 14 Uhr: Es gelten alle Angebote nochmal**



Die Angebote
kannst du an den
jeweiligen Tagen kaufen
von Montag bis Freitag,
von 8.30-12.00 und
16.30-20.30 Uhr

JETZT KENNENLERNEN:

FIGURBEHANDLUNG

Die apparative Lymphmassage **aktiviert den Rückfluss von Stoffwechselendprodukten, beugt Schwellungen vor** und trägt zur **sichtbaren Reduzierung von Cellulite** bei – und das **in erstaunlich kurzer Zeit!**

3 ZYKLEN STEHEN ZUR AUSWAHL:

WAVE-ZYKLUS:

Lange, tiefe und langsame peristaltische Massage, speziell geeignet für die **Regenerationsbehandlung nach dem Sport**

BALLANCER-ZYKLUS:

Kurze, oberflächliche und schnelle peristaltische Massage, speziell **geeignet für die Cellulitebehandlung, Entspannung und Stress-Reduktion.**

PRETHERAPIA®-ZYKLUS:

Stimulation der Lymphknoten in der Leiste oder Achsel

ANWENDUNGSGEBIETE:

- Wasseransammlungen in den Beinen
- Unterstützung bei Cellulitebehandlungen
- Besenreißer
- Lymphödemen
- Zur Verbesserung des Hautbildes
- Bei Dehnungsstreifen und Narben
- Ergänzung zu Abnehmprogrammen



Keine
Mitgliedschaft
notwendig

UNSERE ERFOLGSGESCHICHTEN:



Nanette Piazolo
(45) aus Parsberg

„Ich bin so froh, dass ich jetzt im a3 bin! Früher konnte ich mir nicht vorstellen in ein Studio zu gehen. Jedoch wurde ich durch eine schwere Verletzung gezwungen was zu tun und ich wäre ohne die professionelle a3sports Betreuung sicher noch nicht so fit. Auch meine schweren und angeschwollenen Beine gehören der Vergangenheit an. Zudem sind sie fester und das Hautbild ist deutlich straffer!“



Sabine Stribbling
(48) aus Daßwang

„Seit Januar 2018 bin ich mit meiner Familie im a3sports aktiv. Die ruhige Atmosphäre, das freundliche und kompetente Team sowie die sauberen Räume sind besonders. Durch die Lymphdrainage und regelmäßiges Training habe ich insgesamt 16 cm an Umfang verloren, und trage jetzt zwei Kleidergrößen kleiner. Für alle die überlegen was für sich zu tun, kann ich sagen das man im a3sports den Erfolg spürt.“